Autostrada del Brennero
Brennerautobahn

DE

SERVICE-INFORMATIONSHEFT

ALLES ÜBER DIE A22

» INFOS UND SERVICE



Sicherheit | Innovation | Nachhaltigkeit



SERVICE-INFORMATIONSHEFT 2026

Dieses Service-Informationsheft entspricht der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Verkehr Nr. 102 vom 19. Februar 2009.

Grafische Gestaltung: Brennerautobahn AG
Fotos: Archiv der Brennerautobahn AG
Druck: GRAFICA 5 GmbH
Aktualisiert im März 2026

Autostrada del Brennero
Brennerautobahn

WILLKOMMEN AUF DER A22 4

DIE GESELLSCHAFT 6

IDENTITÄT 8
- Geschichte
- Statut
- Unternehmensgruppe

GRUNDSÄTZE UND ORGANISATION 10
- Prinzipien
- Organisationssystem

GRÜNE MOBILITÄT 15
- Intermodalität
- Wasserstoff
- E-Ladesäulen
- EU-Projekte

INNOVATION UND DIGITALISIERUNG 21
- EU-Projekte

SICHERHEIT UND VERKEHRSMANAGEMENT 25
- Infrastruktur
- Überwachung, Instandhaltung und Anlagen
- Elemente des Sicherheitssystems
- Winterstraßendienst
- Unfallrate

NOTFÄLLE 36
- Verhaltensregeln
- Meldung
- Wer greift wann ein

DIENSTLEISTUNGEN AN DER AUTOBAHN 38
- Autobahnraststätten
- Das Plessi-Museum
- LKW-Parkplätze und Dienste für Kraftfahrer/innen
- PKW-Parkplätze

QUALITÄTSINDIKATOREN 44
- Zufriedenheit der Nutzer/innen

REISEINFORMATIONEN UND DIENSTE 48

REISEINFORMATIONEN 50

VERKEHRSREGELN 52
- Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Verbote
- Reiseinformationen

INFORMATIONSKANÄLE 56

MAUTGEBÜHREN UND DIENSTLEISTUNGSZENTREN 60
- Die Mautgebühr
- Maut: Definition und Berechnung
- Mautstellen
- Mautspuren und Zahlungsmethoden
- Dienstleistungszentren
- Nachentrichtung der Maut
- Rechnungsausstellung
- Rückerstattung
- Ermäßigungen

RASTSTÄTTEN UND DIENSTLEISTUNGEN 70
- Raststätten und Dienstleistungen für PKW-Lenker/innen
- Raststätten und Dienstleistungen für LKW-Lenker/innen

KONTAKTE UND NÜTZLICHE TELEFONNUMMERN 81

Geschätzte Autobahnnutzer/innen,

auch dieses Jahr wurden wieder über 70 Mio. Fahrzeuge auf der A22 gezählt – ein eindrücklicher Beleg für die Vitalität und die strategische Rolle einer der europäischen Hauptachsen, die Mitteleuropa über den Brennerpass mit dem Mittelmeer verbindet und den Verkehr von Menschen, Gütern und Ideen ermöglicht.

Die Brennerautobahn AG gewährleistet Tag für Tag Sicherheit und effizienten Betrieb: Dazu setzt sie auf einen detaillierten, kapillaren Wartungsplan, innovative Technologien für Mobilitätsplanung und -management sowie auf die eingehende Kenntnis der Route, gepaart mit höchsten Qualitätsstandards, Transparenz und einem Auge auf das Wohlergehen der anliegenden Gebiete.

Unser Service-Informationsheft wird alljährlich in drei Sprachen – Deutsch, Italienisch und Englisch – aktualisiert und schildert die tägliche Arbeit der Brennerautobahn AG im Detail. Dieses Engagement zeugt von der Bedeutung, die wir den Reisenden auf der A22 und deren Versorgung mit umfassenden, präzisen Informationen beimessen. Effizienz setzt für uns eine erfolgreiche interne und externe Kommunikation voraus – gerade deshalb sind wir eine der wenigen Autobahngesellschaften, die ihren Nutzer/innen nach Uhrzeiten gestaffelte vierteljährliche Verkehrsprognosen bereitstellen können. Ebenso verfügen wir über ein Sicherheitssystem, das es uns erlaubt, bei Notfällen in durchschnittlich gerade einmal 7 Minuten an Ort und Stelle zu sein.

Die bisher gesetzten Schritte sind, wie aus diesem Heft ersichtlich, eine solide Basis für unsere ambitionierten Zukunftspläne: Die Achse Brenner-Modena soll Europas erster Grüner Korridor werden – eine emissions- und unfallfreie Verkehrsroute.

Unser Vorhaben revolutioniert das Grundkonzept der Infrastruktur: verstärkte Intermodalität (Ausbau der Eisenbahnverbindungen und der intermodalen Verkehrsknotenpunkte), grüner Wandel (Wasserstoffanlagen, Dutzende Ultra-Fast-Charger-Ladesäulen für PKW und LKW bis 1000 kW, moderne Raststätten, Lärmschutzwände und neue Überführungen), Digitalisierung und vernetztes Fahren. Die Brennerautobahn AG arbeitet bereits jetzt auf Hochtouren an der Umsetzung und achtet dabei stets auf Sicherheit und Wohlergehen von Mensch und Umwelt.

Wir wünschen gute Fahrt!

Diego Cattoni
Geschäftsführer
der Brennerautobahn AG

WILLKOMMEN AUF DER A22



DIE GESELLSCHAFT

IDENTITÄT

Die Brennerautobahngesellschaft ist eine Aktiengesellschaft, die auf Grundlage einer Konzessionsvereinbarung arbeitet. Die Beteiligungen werden zu 84,75 % von öffentlichen Körperschaften, zu 14,16 % von privaten Teilhabern und zu 1,09 % von der Brennerautobahngesellschaft selbst in Form von unternehmenseigenen Aktien gehalten.

Geschichte

- 20.02.1959 Gründung der Gesellschaft
- 1963 Unterzeichnung der Konvention mit der Staatsstraßenverwaltung ANAS
- 1964 Baubeginn
- 1968 Eröffnung der ersten Teilstrecke Bozen-Trient
- 11.04.1974 Freigabe für den Verkehr

STATUT

Die Brennerautobahngesellschaft *„dient den hauptsächlichen Zwecken der Förderung, der Projektierung, des Baus und der Führung von Autobahnen, einschließlich der Autobahn Brenner-Verona-Modena, die ihr bereits mittels Konzession zugesprochen wurde, sowie von angrenzenden und ergänzenden Straßen und öffentlichen Bauwerken oder Bauwerken von öffentlichem Nutzen oder aber mit der Autobahntätigkeit verknüpften Bauwerken …“*

MISSION

Wahrung der maximalen Effizienz der Autobahn vom Brenner nach Modena durch eine zunehmend sichere, digitalisierte und umweltfreundliche Mobilität sowie ständige Investitionen in Instandhaltung, Modernisierung, erneuerbare Energien und neue Dienstleistungen.

VISION

Verwirklichung eines grünen Korridors für Personen und Güter: emissionsfrei dank erneuerbarer Energie und integrierter Mobilität im Zusammenspiel mit der Bahn; unfallfrei dank der Einführung des autonomen und assistierten Fahrens.

UNTERNEHMENSGRUPPE

Die Brennerautobahngesellschaft ist am Bau von zwei strategischen Verkehrsprojekten zur Erschließung Norditaliens beteiligt: der Autostrada Regionale Cispadana (ARC), welche die Mautstelle Reggiolo mit Ferrara verbinden und an die Mautstelle Ferrara Süd der A13 Bologna-Padua anbinden soll, sowie der Anschlussstrecke Campogalliano-Sassuolo (AUTOCS), einer Verbindung zwischen dem Autobahnkreuz A22-A1 und der SS 467 „Pedemontana“ in Sassuolo. Die Brennerautobahn AG ist als Hauptaktionärin zu jeweils 54,3 % und 51,0 % an den beiden Projekten beteiligt.

Bereits ab den 1990er Jahren hat die Brennerautobahn AG angesichts des stetigen Verkehrszuwachses damit begonnen, durch eine direkte Mehrheitsbeteiligung an der STR-Brennero Trasporto Rotaia den intermodalen Verkehr zu fördern. Dabei handelt es sich um die Muttergesellschaft der STR2 AG, die ihrerseits die Mehrheit an der InRail AG (100 %) und an der RTC-Rail Traction Company (95,53 %) sowie etwa 50 % an der Lokomotion GmbH (20 % in direkter Form und 30 % über die RTC) hält. Damit ist die Brennerautobahn AG die zweitgrößte italienische Unternehmensgruppe im Schienengüterverkehr.

Aktienbeteiligungen zum 31.12.2025

Tochterunternehmen
Sadobre AG
ARC AG - Autostrada Regionale Cispadana AG
AUTOCS AG - Autostrada Campogalliano Sassuolo AG
STR AG - Brennero Trasporto Rotaia AG
Virtual Design GmbH

Indirekte Mehrheitsbeteiligungen
STR2 AG
RTC AG - Rail Traction Company AG
InRail AG

Verbundene Unternehmen
IIT Hydrogen GmbH - Institut für Innovative Technologien Bozen Konsortial-GmbH
Lokomotion GmbH

Weitere Beteiligungen
Interbrennero AG
Consorzio Autostrade Italiane Energia
Quadrante Servizi GmbH (indirekte Beteiligung)

GRUNDSÄTZE UND ORGANISATION

Die Brennerautobahn AG ist sich ihrer starken Verbindung mit den angrenzenden Gebieten und Gemeinden bewusst und arbeitet unter Berücksichtigung folgender Grundwerte: Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung, soziales und wirtschaftliches Wachstum auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene sowie Verringerung der Gesundheits- und Sicherheitsrisiken, die mit der Unternehmenstätigkeit verbunden sind.

GRUNDSÄTZE

Die Brennerautobahngesellschaft richtet ihre Tätigkeiten an folgenden Grundsätzen aus:

Rechtliche Grundlagen
Die Brennerautobahn AG hält sämtliche geltenden nationalen wie auch internationalen Gesetze, Bestimmungen, Richtlinien und Verordnungen ein. Das Personal befolgt den Ethik- und Verhaltenskodex und alle unternehmensinternen Vorschriften.

Integrität
Die Mitarbeiter/innen der Brennerautobahn AG stehen zu ihrem Wort, handeln verantwortungsbewusst im Einklang mit den eingegangenen Verpflichtungen und gehen bei allen Tätigkeiten und Entscheidungen nach Treu und Glauben vor.

Höflichkeit und Transparenz
Die Brennerautobahn AG verpflichtet sich, im Umgang mit der Öffentlichkeit stets einen höflichen Umgangston zu wahren und wahrheitsgetreue, vollständige, transparente und verständliche Informationen zu verbreiten.

Gleichberechtigung und Unparteilichkeit
Die Brennerautobahn AG gewährleistet die Achtung der Menschenrechte, den Schutz der Würde und der moralischen Integrität und steht für Chancengleichheit und Gleichbehandlung ohne jegliche Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Rasse, Sprache, Religion und politischer Meinung ein.

Kontinuität und Regelmäßigkeit
Die Brennerautobahn AG ist bestrebt, ihren Dienst kontinuierlich und regelmäßig zu erbringen. Bei außergewöhnlichen und/oder unvorhersehbaren Ereignissen werden umgehend geeignete Maßnahmen getroffen, um den Normalzustand wiederherzustellen sowie Unannehmlichkeiten für die Autobahnnutzer/innen und etwaige Umweltauswirkungen zu minimieren.

Bürger/innenbeteiligung
Die Brennerautobahn AG berücksichtigt jegliche Hinweise, Dokumente, Beobachtungen und Vorschläge der Interessenträger/innen (Nutzer/innen, Bürger/innen, Gemeinden, Provinzen, Verbände, Lieferanten usw.) und wertet diese zur Verbesserung ihres Dienstes und ihrer Umweltziele aus.

Effizienz und Wirksamkeit
Die Brennerautobahn AG bemüht sich darum, die Effizienz und Wirksamkeit des Autobahndienstes in Übereinstimmung mit den festgelegten Umwelt- und Sicherheitszielen kontinuierlich zu verbessern. Die Gesellschaft setzt dabei jene Maßnahmen um, die für diesen Zweck am sinnvollsten und mit den verfügbaren finanziellen Mitteln vereinbar sind.

Schutz personenbezogener Daten
Die Brennerautobahn AG legt besonderen Wert auf Datenschutz. Personenbezogene Daten werden im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet.

Loyalität und Vertraulichkeit
Die Brennerautobahn AG erachtet Loyalität und Vertraulichkeit in Bezug auf Unternehmensangelegenheiten, Daten, Informationen, Know-how und Geschäftstätigkeiten als grundlegend.

Gesundheit und Sicherheit
Für die Brennerautobahn AG steht die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeiter/innen, Auftragnehmer/innen, externem Personal, Nutzer/innen und Bevölkerung an erster Stelle.

Umweltschutz
Die Brennerautobahn AG betrachtet die Umwelt als eine einzigartige und unersetzliche primäre Ressource und sieht es als ihre Aufgabe, diese durch konstante Verbesserungen und die weitestmögliche Vermeidung von Verschmutzung zu schützen und aufzuwerten.

ORGANISATIONSSYSTEM

Die Brennerautobahn AG verfügt über eine zertifizierte interne Organisation, die von einem Managementsystem gemäß den internationalen Standards UNI EN ISO 9001, UNI EN ISO 14001 und UNI ISO 45001:2018 geregelt wird. Diese freiwilligen Standards gelten für: „Autobahnbetriebsmanagement – Planung und Überwachung von Arbeiten für den Bau von Autobahninfrastrukturen und deren Instandhaltung – Kontrolle der angebotenen Dienstleistungen an den Autobahnraststätten".

Zertifizierungen der A22

- QUALITÄTSMANAGEMENT
- UMWELTMANAGEMENT
- SICHERHEITSMANAGEMENT

Im Laufe der Jahre wurde das Organisationssystem ständig erweitert und aktualisiert, auch in Bezug auf die neuen Anforderungen zum Schutz personenbezogener Daten. Im **Mai 2009** hat die Brennerautobahn AG das **Organisations-, Management- und Überwachungsmodell (GvD 231/2001) und einen Ethik- und Verhaltenskodex verabschiedet.**

Seit **2016** erstellt das Unternehmen einen **Nachhaltigkeitsbericht**, um seine Werte und sein soziales und ökologisches Engagement zugunsten der Stakeholder zu veranschaulichen und die Beziehungen zu den Gebieten entlang der A22 zu verbessern.

Im Bewusstsein um die Notwendigkeit einer echten Vernetzung unterschiedlicher Mobilitätsformen wurde **2021** der erste **Nachhaltigkeitsbericht für die gesamte Unternehmensgruppe** ausgearbeitet.

Um laufend ihre Qualitätsstandards in den Bereichen Dienstleistungen für die Nutzer/innen, Umweltschutz, Sicherheit sowie Einhaltung der geltenden Vorschriften zu verbessern, hat sich die Brennerautobahngesellschaft vorgenommen, jedes Jahr neue Ziele festzulegen und die Ergebnisse entsprechend zu belegen.

Für die Brennerautobahn AG steht darüber hinaus die Sicherheit und Gesundheit ihrer Arbeiter/innen, Mitarbeiter/innen, der Wirtschaftsteilnehmer/innen, der Nutzer/innen und der Bevölkerung im Allgemeinen an erster Stelle. Aus diesem Grund verfolgt die Gesellschaft bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten auch folgende Ziele:

- Vermeidung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie Risikomanagement;
- kontinuierliche Verbesserung der Leistungen in Bezug auf die Sicherheit;
- Einbeziehung von Arbeiter/innen, Mitarbeiter/innen und Wirtschaftsteilnehmer/innen;
- Anwendung der besten verfügbaren Verfahren zum Schutz von Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und öffentlicher Unversehrtheit.

Alle Ziele und Verbesserungen, die sich das Unternehmen selbst vornimmt, werden im Rahmen des integrierten Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystems verwaltet. Dabei werden konkrete Umsetzungsprogramme ausgearbeitet und die Ergebnisse regelmäßig geprüft.

Akkreditierungen der Brennerautobahn AG Kontrollen zur Projektvalidierung

Seit **September 2014** ist die Brennerautobahn AG auch als Inspektionsstelle „Typ B" gemäß der europäischen Norm UNI CEI EN ISO/IEC 17020:2012 für die „Kontrollen zur Validierung von Bauprojekten" zugelassen (Akkreditierungsbescheinigung Nr. 01120 Inspection).

Das technisch-organisatorische Organ für die Projektvalidierung ist eine unternehmensinterne Abteilung, die unabhängig von der Muttergesellschaft und unparteiisch arbeitet. Dadurch kann die Brennerautobahn AG auch Projekte über dem EU-Schwellenwert von 20 Mio. Euro prüfen (Auftragswesen: GvD 50/2016, Art. 26, und GvD 36/2023, Art. 42).



GRÜNE MOBILITÄT UND UMWELTSCHUTZ

Die Brennerautobahngesellschaft verbindet die sorgfältige Steuerung ihrer Tätigkeit mit Initiativen zur Vermeidung und Verringerung der Verschmutzung, zum Schutz und zur Aufwertung der Umwelt und zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Ziel ist die Erbringung des bestmöglichen Dienstes bei möglichst geringen Umweltauswirkungen.

Emissionfreie Energien

- Wasserstoff
- Photovoltaik
- E-Ladesäulen

Nachhaltige Entwicklung und Umweltwertsteigerung

- intermodales Verkehrsmanagement
- Forschung und Entwicklung
- Dynamische Geschwindigkeits-regelungen
- Aufwertung der Landschaft: Nachhaltigkeit von Material und Design
- Lärmschutz
- Beseitigung und Verwertung von Abfällen
- Investitionen in erneuerbare Energiequellen
- Schutz und Rückgewinnung von Böden und Gewässern

INTERMODALITÄT

Als einziger italienischer Autobahnkonzessionär ist die Brennerautobahn AG seit geraumer Zeit auch im Schienengüterverkehr aktiv. Über STR - Brennero Trasporto Rotaia und STR2 kontrolliert sie die Unternehmen Inrail und RTC - Rail Traction Company, die gemeinsam mit der verbundenen Gesellschaft Lokomotion über 800 Mitarbeiter/innen beschäftigen und etwa 30.000 Züge jährlich bewegen: Dabei werden rund 1.500 LKWs pro Tag von der Autobahn auf die Schiene verlagert und die CO2-Emissionen entlang des Brennerkorridors um ca. 300.000 Tonnen pro Jahr verringert.

Daten 2025

- ca. **30.000** Züge/Jahr
- **1.500** LKWs/Tag von der Straße auf die Schiene
- **300.000** T eingespartes CO_2

Die A22 ist eine strategisch wichtige Achse, auf der Jahr für Jahr rund 70 Mio. Fahrzeuge verkehren und 60 Mio. Tonnen Güter transportiert werden. Als Brücke zwischen Nord- und Südeuropa bildet sie einen grundlegenden Abschnitt des transeuropäischen TEN-T-Korridors Skandinavien-Mittelmeer, der bei Verona die ebenso wichtige Mittelmeerroute kreuzt, die ihrerseits Ungarn und die Ukraine mit der iberischen Halbinsel verbindet. Für ein nachhaltiges Management der steigenden Mobilitätsnachfrage entlang der Brennerachse setzt die Brennerautobahn AG auf Intermodalität: Sie ist ein Grundpfeiler des geplanten Grünen Korridors, mit dem eine schnelle, umweltfreundliche und sichere – d. h., emissions- und unfallfreie – transalpine Verkehrsroute für Menschen und Güter geschaffen werden soll. Schiene und Straße bilden ein integriertes System: Die Autobahn entwickelt sich zu einer technologischen Infrastruktur für Niedrigemissionsfahrzeuge (Elektro- oder Wasserstoffantrieb), während der Güterverkehr zunehmend auf die Schiene verlagert wird. Dazu werden die intermodalen Knotenpunkte in Trient und am Hafen von Valdaro ausgebaut und in Zusammenarbeit mit Quadrante Europa ein neuer Verladebahnhof in Isola della Scala errichtet: Ein ehrgeiziges Nachhaltigkeitsprojekt, das durch die Modernisierung der Infrastruktur, Intermodalität und den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur die Zukunft der transalpinen Mobilität prägen wird.

WASSERSTOFF

Im Jahr 2025 hat die Brennerautobahn AG die Arbeiten zum Bau von vier neuen Tankanlagen für grünen Wasserstoff im Autohof Sadobre, an den Raststätten Paganella Ost und West sowie in Verona Nord aufgenommen. Dabei handelt es sich um einen weiteren konkreten Schritt im Rahmen der breitgefassten Strategie der Gesellschaft: Entlang der Achse soll ein kapillares Netz von Anlagen für Produktion und Betankung mit grünem Wasserstoff entstehen. Die vier neuen Tankstellen werden mit Mitteln aus dem staatlichen Wiederaufbaufonds PNRR finanziert und sollen, wie in den entsprechenden Ausschreibungen vorgesehen, 2026 in Betrieb genommen werden. Im Finanzierungsplan, der die Grundlage für die Neuvergabe der Autobahnkonzession bildet, ist außerdem die Errichtung weiterer Produktions- und Tankanlagen in regelmäßigen Abständen entlang der Nord- und Südspur an folgenden Standorten vorgesehen:

- Autohof Sadobre, Sterzing
- Raststätten Nogaredo Ost und West
- Autobahnmeisterei Verona Nord
- Raststätten Campogalliano Ost und West.

Daneben soll auch die Pilotanlage „H2“ in Bozen Süd ausgebaut werden, die 2014 nicht zuletzt auch dank des entscheidenden Beitrags der Brennerautobahn AG als italienweit erste Anlage für Produktion, Lagerung und Vertrieb von grünem Wasserstoff entstand und vom Bozner Unternehmen IIT Hydrogen geführt wird. Die dort betankten Autobusse und PKW haben bis heute insgesamt mehr als 3,9 Mio. km zurückgelegt – mit Wasser als einzigem Nebenprodukt.

Daten 2025

- **180** Nm_3 Produktion pro Stunde
- **977** Tankvorgänge
- **2.800** Kg ausgegebener Wasserstoff
- **35.650** Kg eingespartes CO_2

E-LADESÄULEN

PKW-LADESÄULEN – Die Brennerautobahngesellschaft arbeitet am Aufbau einer kapillaren Ladeinfrastruktur vom Brenner bis Modena und hat bereits einen Ausbauplan zur Erweiterung der bestehenden Anlagen genehmigt. Derzeit stehen insgesamt 124 Stellplätze (davon 48 Tesla) an 16 Ladestationen bereit.

Daten 2025				
76 Universal-Stellplätze	**48** Tesla-Stellplätze	**124** Stellplätze insgesamt	**1.207.804** kWh ausgegebener Strom

LKW-LADESÄULEN - Entlang der A22 wird Strom auch eingesetzt, um die Umwelt- und Lärmbelastung durch den Schwerverkehr zu verringern. Am Autohof Sadobre in Sterzing, am Parkplatz des Güterverkehrszentrums Trient Nord und am LKW-Parkplatz Rovereto Süd stehen E-Ladesäulen für die Generatoren von Kühllastwagen zur Aufrechterhaltung der Kühlkreisläufe bereit.

PHOTOVOLTAIK

Im Jahr 2009 wurde in der Gemeinde Isera (TN) eine 1.067 Meter lange und 5,6 Meter hohe Lärm- und Schallschutzwand errichtet, an der 3.944 Photovoltaikmodule installiert sind: Sie reduziert die Lärmbelastung für die Umgebung um bis zu 10 dB und erzeugt gleichzeitig sauberen Strom. im Jahr 2025 waren dies etwa 723.600 kWh (durchschnittliche Jahresproduktion ca. 750.000 kWh).

Daten 2025	
745.000 kWh produzierter Strom	**-10** dB Verkehrslärm

EU-PROJEKTE

BrennerLEC After LIFE (2022-2027)

Diese Initiative ist die Fortsetzung des Projektes BrennerLec, das im Jahr 2021 abgeschlossen wurde und aufgezeigt hat, wie durch das dynamische Tempolimit eine Reduzierung der Schadstoffemissionen und eine Verkürzung der Fahrzeiten an verkehrsreichen Tagen erzielt werden kann. Die Partner der Initiative – die Brennerautobahn AG mit den Landesagenturen für Umwelt und Klimaschutz von Bozen und Trient, die Universität Trient, das Unternehmen CISMA und der NOI Techpark Südtirol – haben beschlossen, ihre Zusammenarbeit auch außerhalb des Europäischen Kofinanzierungsprogramms fortzusetzen. Durch die Erweiterung der Autobahnabschnitte mit Geschwindigkeitsbegrenzung sollen die strategische Zusammenarbeit fortgeführt, die Technologie weiterentwickelt und die erzielten Vorteile für das Verkehrsmanagement im Laufe der Zeit überwacht werden. Zudem soll ein jährlicher Bericht Daten über die Luftqualität in den Gebieten entlang der A22 liefern und als Grundlage für die Anwendung weiterer Maßnahmen zur technischen und digitalen Modernisierung der Infrastruktur dienen.

brennerlec.it

Life Alps (2019-2027)

Der Schwerpunkt dieses Projekts des Europäischen LIFE-Programms liegt auf der Bereitstellung von Infrastrukturen und Diensten für emissionsfreie Mobilität in Südtirol, entlang des Brennerkorridors (einer europäischen Hauptverkehrsader) und in den angrenzenden Gebieten. Das Projekt beinhaltet den Bau von Wasserstofftankstellen, den Ankauf von Wasserstofffahrzeugen und die Errichtung neuer Ladesäulen für Elektrofahrzeuge.

life-alps.eu



INNOVATION UND DIGITALISIERUNG

Innovation und Digitalisierung sind heute ein strategisches Instrument für die Brennerautobahn AG. Neben herkömmlichen Investitionen in die Infrastruktur setzt die Gesellschaft seit geraumer Zeit auf den Einsatz digitaler Technologien, um Sicherheit, Verkehrsfluss und effiziente Verwaltung der A22 zu verbessern. Ob vernetztes und kooperatives Fahren, intelligentes Monitoring der Bauwerke, fortschrittliches Baustellenmanagement oder sicheres digitalisiertes Parken für Schwerfahrzeuge – moderne Technologie ist ein entscheidendes Element für die Behebung von Schwachstellen, die operative Entscheidungsfindung und die Schaffung einer resilienten, nachhaltigen Infrastruktur für die Mobilität der Zukunft.



Zentrum für Verkehrskontrolle und -management (CAU)



Sensoren, Kameras und Anlagen



DSS-Entscheidungs-unterstützungssystem



Kommunikation Infrastruktur - Fahrzeug



C-ITS-Nachrichten

EU-PROJEKTE

Die Brennerautobahngesellschaft beteiligt sich aktiv an zahlreichen europäischen Projekten zur Entwicklung des vernetzten, automatisierten und autonomen Fahrens und eines zunehmend effizienten Verkehrsmanagements, insbesondere im Hinblick auf den Schwerverkehr. Ziel ist die Förderung eines neuen, rationaleren und besser koordinierten Mobilitätsmodells, das die Vorteile der individuellen Mobilität mit jenen des kollektiven Verkehrsmanagements verbindet. Derzeit betreibt die A22 bereits 68 Road Side Units entlang der Strecke, 15 On Board Units an Fahr-

zeugen sowie eine virtuelle Road Side Unit und hat mit ihrem Engagement entscheidend zur Definition des italienischen Standards für hybride Kommunikation beigetragen.

5G-BEAM (2025–2028)

Mit diesem Projekt soll die flächendeckende, leistungsfähige 5G-Abdeckung entlang des Brennerkorridors auf einer Strecke von über 400 km zwischen Modena und Kufstein bis an die deutsche Grenze gewährleistet werden. Es wird über das Europäische Programm Connecting Europe Facility (CEF) finanziert und von der Agentur HADEA geleitet und hat den Aufbau eines vom 4G-Netz unabhängigen Standalone-5G-Netzwerks in Italien zum Ziel. Dank Edge-Computing-Funktionalität werden sämtliche Daten nicht in einem weit entfernten Rechenzentrum, sondern nahe der Entstehungsquelle verarbeitet und gespeichert. In Österreich soll zudem eine 5G-fähige passive Infrastruktur entstehen, um die grenzübergreifende Dienstkontinuität sicherzustellen. Im Rahmen des Projekts wird die Infrastruktur auf zukünftige Anwendungen für vernetzte und automatisierte Mobilität (CCAM) ausgerichtet. Die Brennerautobahn AG wird das Projekt koordinieren und an der Entwicklung von Anwendungsfällen für V2V-, V2N- und V2X-Kommunikation mit geringer Latenz sowie an der Infrastrukturüberwachung via 5G beteiligt sein.

Verkko (2025–2028)

Das Projekt soll im Einklang mit der Europäischen Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität die Verkehrsinfrastruktur entlang des TEN-T-Netzes und an den wichtigsten städtischen Verkehrsknoten modernisieren und vereinheitlichen und die digitalen Dienste sowie die grenzübergreifende Zusammenarbeit verbessern. Im Rahmen von VERKKO wird die Brennerautobahn AG ihre Infrastruktur den Europäischen C-ITS-Standards anpassen, an der Projektkoordination mitarbeiten und digitale Dienste für das Parkplatzmanagement entlang der A22 entwickeln. Außerdem soll eine Plattform für die Echtzeitüberwachung des Verkehrs entstehen und die Instandhaltung während der Wintermonate per Remote-Steuerung der Fahrzeuge und die Integrierung des Systems in die C-ITS-Infrastruktur verbessert werden.

verkko-project.eu

Scale (2024–2028)

Über dieses Projekt des Europäischen Programms Connecting Europe Facility (CEF2) sollen der Einsatz von C-ITS-Diensten für vernetztes und autonomes Fahren verstärkt und die technische Entwicklung sowie großangelegte Folgenabschätzungen neuer C-ITS-Anwendungsfälle an zehn europäischen Pilotstandorten in Spanien, Frankreich, Italien und Österreich vorangetrieben werden. Der Schwerpunkt liegt dabei zum einen auf der Erweiterung der ausgereiftesten Anwendungsfälle und zum anderen auf der Entwicklung, Umsetzung und Bewertung neuer Anwendungsfälle von gemeinsamem europäischem Interesse.

scale.ttsitalia.it

Meridian (2021–2026)

Das vom Europäischen Programm Connecting Europe Facility (CEF2) finanzierte Projekt zielt darauf ab, die Digitalisierung der Mobilität durch digitale Systeme und Dienste entlang der verkehrsreichsten europäischen Gütertransportkorridore voranzutreiben. Mit Schwerpunkt auf den Korridoren des zentralen CEF-Netzwerks – Skandinavien-Mittelmeer und Nordsee-Ostsee – trägt die Initiative zum Ausbau der Verkehrssicherheit und zur Reduzierung von Verkehrsstaus und Umweltbelastung bei.

meridian-corridors.eu



SICHERHEIT UND VERKEHRSMANAGEMENT

Die Brennerautobahn AG arbeitet im Bewusstsein, dass die Sicherheitsbedingungen auf der Autobahn das Ergebnis eines empfindlichen Gleichgewichts mehrerer Faktoren sind: Infrastruktur, Umwelt, Fahrzeug und Mensch. Daher ist die Gesellschaft stets darum bemüht, eine effiziente und technologisch fortschrittliche Infrastruktur, eine regelmäßige Instandhaltung des Autobahnnetzes und der Bauwerke, ein aktives 24-Stunden-Verkehrsmanagement und im Bedarfsfall schnelle Hilfe für ihre Nutzer/innen zu gewährleisten.

INFRASTRUKTUR

Die Brennerautobahn AG verfügt über eine interne Abteilung für die Projektierung von Bauarbeiten. An jeder Weiterentwicklung der Infrastruktur arbeiten **150 Techniker/innen.**

Fahrbahnbelag

Die A22 ist über eine Strecke von ca. 289 km mit schallabsorbierendem Drainasphalt ausgestattet, der durch seine wasserableitende Wirkung Aquaplaning und der Entstehung von Sprühnebel vorbeugt. Die verbleibenden 25 km (Tunnels, sonstige Bauwerke und einige Abschnitte zwischen Sterzing und Brenner) sind mit rutschhemmendem Antiskid-Belag versehen. Dieser Belag hat ähnliche Eigenschaften wie der wasserableitende Asphalt, optimiert jedoch die Wirkung von Streusalz und schont dadurch die darunterliegende Infrastruktur.

Fahrzeugrückhaltesystem

Die Schutzplanken entlang der A22 bestehen aus Cortenstahl. Dabei handelt es sich um einen Stahl, der unter Witterungseinflüssen oxidiert. Die Patina schützt den darunterliegenden Stahl vor Korrosion. Alle Arten von Schutzplanken entlang der A22 wurden in den Labors von L.I.E.R. in Lyon (Frankreich) und AISICO in Rom zertifiziert und tragen eine CE-Kennzeichnung.

Brücken und Viadukte

Entlang der A22 ziehen sich 142 Brücken und Viadukte über eine Gesamtlänge von etwa 32 km. Das bedeutendste Bauwerk ist das Viadukt von Gossensaß (zwischen Sterzing und Brenner) mit einer Länge von 1.028 m, 13 Brückenfeldern und einer maximalen Höhe von 110 m über dem Talboden.

Richtungsverkehrstunnels

Die A22 zählt 30 Richtungsverkehrstunnels (12,6 km). Vier davon sind über 500 Meter lang und entsprechen in Bezug auf die Sicherheit der EU-Richtlinie 2004/54/EG. Es handelt sich dabei um die Tunnels am Brenner, bei Franzensfeste, bei Bozen (Virgl-Tunnel) und bei Trient (Piedicastello-Tunnel).

Lärmschutzwände

Die A22 ist derzeit mit insgesamt 92,5 km an Lärmschutzwänden ausgestattet, die nicht nur mit einem Auge auf höchste Effizienz und Sicherheit geplant wurden, sondern Umweltschutz und Innovation (s. Photovoltaik-Lärmschutzwand in Marano d'Isera – TN) sowie ein multi-disziplinäres Konzept vereinen, um die Infrastruktur harmonisch in die umgebende Landschaft einzubetten.

Überführungen

Es gibt 146 Überführungen an der A22. Die weitgehend sanierten Bauwerke sind so konzipiert und gebaut, dass sie mit ihrer Architektur die Umgebung prägen und gleichzeitig die Umwelt so wenig wie möglich beeinträchtigen.

Erweiterung der Notspur

Im Abschnitt zwischen Neumarkt und Verona (ca. 123 km) wurde die Notspur von 2,50 m auf 3,50 m erweitert. Dadurch wird nicht nur die Sicherheit bei einem Notstopp erhöht, sondern es ist auch möglich, während Instandhaltungsarbeiten auf der Fahrbahn zwei Fahrstreifen offen zu halten und bei kritischem Verkehrsaufkommen die Notspur als zusätzliche Fahrspur (dynamische Spur) zu verwenden.

Erkennungs- und Leuchtleitsystem bei Nebel

Das Nebelleitsystem erstreckt sich über 106 km von Affi bis Modena und besteht aus einem optischen LED-Leuchtleitsystem und Sensoren. Das System aktiviert sich auf dem betreffenden Streckenabschnitt je nach Bedarf automatisch, die Beleuchtungsstärke wird dabei an die Sichtverhältnisse angepasst.

Nothaltebuchten

Entlang der A22 gibt es 429 Nothaltebuchten für Notfälle wie Autopannen oder Unwohlsein von Lenker/innen oder Beifahrer/innen.

Beleuchtung

Jede Ein- und Ausfahrt und jeder Tunnel an der A22 ist beleuchtet. Um die Sicht in den Tunnels zu verbessern, wurden LED-Leuchten installiert und die Wände weiß gestrichen bzw. Emaillepaneele montiert.

Beschilderung

Damit die Beschilderung sowohl tagsüber als auch nachts gut sichtbar ist, verwendet die Brennerautobahngesellschaft ausschließlich einen Beschichtungsfilm mit hoher Reflexionskraft. Für die Fahrbahnmarkierungen benutzt die Brennerautobahn AG lösungsmittelbasierte, heiß aufgesprühte Kunststoffe und elastoplastische Laminate. Die Haftung der Markierungen am Untergrund wird regelmäßig mithilfe eigener Geräte oder in spezialisierten Labors geprüft.

Metallschutzzäune

Entlang der Autobahn ist ein Metallzaun angebracht, um die Fahrbahn zu schützen. Die Höhe variiert je nach Beschaffenheit der Strecke (Überführungen, Brücken, Viadukte usw.) zwischen 1,20 m und 1,90 m.

ÜBERWACHUNG, INSPEKTIONEN UND ANLAGEN

Fahrbahnbelag und Bauwerke



Mithilfe eines Systems aus Sensoren und periodischen Inspektionen durch Fachpersonal überwacht die Gesellschaft laufend die Abnutzung von Fahrbahnbelag und Bauwerken, um Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten frühzeitig einplanen zu können. Insbesondere an Brücken, Viadukten und Tunnels werden sämtliche mechanischen und elektrochemischen Parameter kontinuierlich instrumentell überwacht – so erfassen etwa Hunderte unterschiedlicher Sensoren kleinste strukturelle Veränderungen an wichtigen Bauwerken wie der Brücke über den Po oder dem Viadukt in Gossensaß und übermitteln die Daten an eine Software, die mithilfe KI-gestützter Algorithmen prädiktive Analysen erstellt. Solche Systeme werden zunehmend auch an den übrigen Bauwerken entlang der Strecke installiert, um die Wartungs- und Instandhaltungsteams bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Territorialer Einsatz und Planung der Eingriffe

Besagte Teams sind in den sechs Autobahnmeistereien (CSA) stationiert, die im Abstand von 50 km entlang der A22 verteilt sind, kennen die Besonderheiten ihres jeweiligen Streckenabschnitts bestens und können so bei Bedarf rasch eingreifen. Die Brennerautobahn AG kann dadurch ihrerseits umgehend und effizient die erforderlichen Instandhaltungs- oder Sanierungsarbeiten planen, um die strukturelle und funktionale Effizienz der Bauwerke zu gewährleisten. Sämtliche Daten, die bei den Inspektionen bzw. von den Überwachungssensoren erfasst werden, fließen in ein digitales Archiv ein, dessen Managementsoftware anschließend die Priorität der allfällig erforderlichen Eingriffe bestimmt.

Technologische Innovation und Überwachung mit Drohnen



Um ohne Verkehrsbehinderungen Inspektionen an Brücken, Viadukten und sonstigen Bauwerken durchzuführen, hat die Brennerautobahn AG ihr System zur Überwachung der Autobahninfrastruktur um eine Drohnenflotte erweitert. Insgesamt wurden 53 Mitarbeiter/innen für Drohneneinsätze ausgebildet und können neben Inspektionen auch topografische Erhebungen sowie rasche, sichere Prüfungen der Hangstabilität vornehmen und 2D- bzw. 3D-Modelle erstellen. Die erfassten Daten werden mithilfe von KI-Algorithmen ausgewertet. Etwaige Anomalien fließen anschließend in eine Datenbank und letztendlich in eine virtuelle Multi-Layer-Karte der Autobahn und ihrer Infrastruktur ein. Damit gewährleistet die Gesellschaft das effiziente, vernetzte und kooperative Management des Straßennetzes.

Sicherheit in Tunnels und Verkehrsüberwachung

In den Tunnels hingegen sind technische Anlagen installiert, die per Fernzugriff vom Benutzerservicezentrum (CAU) aus gesteuert werden, dazu AID-Systeme (Automatic Incident Detection), die automatisch den Verkehr überwachen und etwaige Unregelmäßigkeiten (Feuer, stehende Fahrzeuge, Rauch) erkennen.

Warnsystem für Falschfahrer/innen

An Raststätten und Mautstellen hat die Brennerautobahn AG ein entsprechendes Warnsystem mit Ton- und Lichtsignalen eingerichtet.

ELEMENTE DES SICHERHEITSSYSTEMS

Die Sicherheit entlang der Brennerautobahn wird durch ein organisiertes und integriertes System von Strukturen und Fachkräften gewährleistet, die rund um die Uhr koordiniert zusammenarbeiten. Kontrollzentren, Polizeikräfte, operative Stützpunkte und spezialisiertes Personal arbeiten kontinuierlich zusammen, um den Verkehr zu überwachen, kritische Situationen zu verhindern und bei Bedarf rasch zum Schutz der Nutzer/innen und der Infrastruktur einzugreifen.

Benutzerservicezentrum (CAU)

Im Jahr 2025 hat das CAU ca. 43.500 Vorfälle bearbeitet (Unfälle, Pannenhilfe, Baustellen, Staus, Schneefälle und Sondertransporte) - durchschnittlich über 119 pro Tag.

Das Benutzerservicezentrum ist das **Zentrum für Überwachung, Koordination und Information** der Brennerautobahngesellschaft. Es befindet sich bei der Mautstelle Trient Zentrum und ist in zwei Bereiche unterteilt: das Traffic Control Center (TCC) und das Traffic Information Center (TIC). Das CAU ist mit 241 Kameras (158 für die Verkehrsüberwachung, 70 in Tunneln, 13 Webcams), 429 SOS-Notrufsäulen (je ca. 1,5 km) und 26 Wetterstationen verbunden, über die es in Echtzeit Informationen zu Verkehr, Baustellen, Wetter und Hilfsanfragen erhält. Das Personal (20 Mitarbeiter/innen) arbeitet im Schichtbetrieb rund um die Uhr und koordiniert die Einsätze der zuständigen Kräfte (Pannenhilfe, Rettungsdienst, Feuerwehr). Gleichzeitig werden Meldungen an die Informationskanäle für die Reisenden übermittelt: Wechselverkehrsschilder, Radio, Website und Telegram.

Verkehrsleitzentrale (COA) und Verkehrspolizei

Im Jahr 2025 hat die Verkehrspolizei in Zusammenarbeit mit Feuerwehren, Pannenhilfe und Rettungsdienst insgesamt 19.938 Einsätze durchgeführt.

Die Verkehrsleitzentrale koordiniert die Streifen der Verkehrspolizei, welche die Autobahn rund um die Uhr überwachen. Der Verkehrspolizeidienst entlang der A22 wird von den Abteilungen Trentino-Südtirol und Belluno, Venetien und Emilia Romagna mit den vier zugehörigen Unterabteilungen Sterzing, Trient, Verona Süd und Modena Nord organisiert. Die Aufgaben der Verkehrspolizei reichen von der Verhütung und Feststellung von Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung über Unfallermittlungen bis zur Verkehrsregulierung und -kontrolle sowie der Unterstützung von Fahrer/innen in Schwierigkeiten. COA und CAU befinden sich im selben Gebäude und arbeiten eng zusammen, um bei Bedarf zeitnah und wirksam eingreifen zu können.

Autobahnmeistereien (CSA) und Fachkräfte für Verkehrsdienst

Im Jahr 2025 haben die Fachkräfte für Verkehrsdienste auf der gesamten Strecke 19.682 Einsätze durchgeführt und 70.663 Stunden Streifendienst geleistet. Das entspricht im Durchschnitt 54 Einsätzen pro Tag bei einer mittleren Reaktionszeit von 6‘50“.

In den Autobahnmeistereien sind **Techniker/innen, Arbeiter/innen und Fachkräfte für Verkehrsdienste** mit ihren entsprechenden Arbeitsmitteln untergebracht. Entlang der Autobahn gibt es sechs CSA im Abstand von **je 50 km**, die laufend den Zustand der Infrastruktur prüfen und die nötigen Wartungsarbeiten durchführen. Die Mitarbeiter/innen der CSA kümmern sich außerdem um die Baustellenbeschilderung und zusätzliche Dienstleistungen wie die Schneeräumung in den Wintermonaten. Die Standorte sind dafür mit Silos und Lagerhallen für salzhaltige Taumittel, Streufahrzeuge, Schneepflüge und Schneefräsen ausgestattet. Die **Fachkräfte der Verkehrsdienste** sind vor allem für Betreuung und Unterstützung der Nutzer/innen rund um die Uhr zuständig. Sie arbeiten mit der Verkehrspolizei zusammen und werden vom Benutzerservicezentrum koordiniert. Für den Fall von Verkehrsüberlastungen und Staus hat die Brennerautobahngesellschaft zudem Vereinbarungen mit externen Hilfskräften geschlossen, z. B. Weißes Kreuz, Freiwillige Feuerwehren und Rotes Kreuz.

6 AUTOBAHNMEISTEREIEN

Sterzing, Bozen, San Michele, Ala, Verona und Pegognaga

82 Fachkräfte der Verkehrsdienste

118 Arbeitskräfte

35 Techniker/innen

Winterausstattung der Brennerautobahn AG:

206 Fahrzeuge mit Schneepflug

94 Fahrzeuge mit Streugeräten

17 Fahrzeuge mit Schneepflug und Streuvorrichtung

10 Sprengwagen

36 Radlader mit Schaufel

58 Radlader mit Schneepflug

5 Fahrzeuge mit Schneefräse

3.640 t salzhaltige Taumittel in Silos

1.415 t flüssige salzhaltige Taumittel in Zisternen

11.680 t salzhaltige Taumittel in Hallen

WINTERSTRASSENDIENST

Die A22 ist im Winter sehr kalten Temperaturen und starken Schneefällen ausgesetzt. Zur Bewältigung des Winterbetriebs hat die Gesellschaft ein spezifisches Verfahren festgelegt: Dieses regelt Zuständigkeiten und Tätigkeiten der beteiligten Einrichtungen (Benutzerservicezentrum, Verkehrsleitzentrale, Autobahnmeistereien und externe Unternehmen), die in laufender Absprache untereinander für Verkehrssicherheit und die Kontinuität des Autobahndienstes sorgen.

Mithilfe von Wetterstationen, Sensoren im Fahrbahnbelag und Fahrzeugen zur Erfassung der aktuellen Temperaturen überwacht die Brennerautobahn AG den Zustand der Straßenoberfläche, verhindert Schneeanhäufungen oder Eisbildung und plant vorzeitig Schneeräumeinsätze. Der optimierte Einsatz salzhaltiger Taumittel reduziert überdies die Umweltbelastung und schont die Bauwerke.

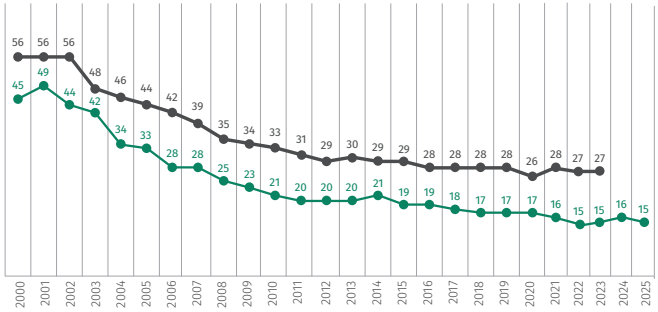
Notfall-Einsatzmaßnahmen werden darüber hinaus durch ein gemeinsames Protokoll für Verkehrspolizei, Feuerwehr und Rettungsdienst 118 geregelt, um effizientes Notfallmanagement und die Sicherheit der Nutzer/innen zu gewährleisten.



UNFALLRATE

Die Daten zur Unfallrate zeigen die Wirksamkeit der beschriebenen Organisations- und Betriebsstrategien der Brennerautobahn AG.

UNFALLRATE
auf 100 Millionen Fahrzeuge pro km



Zahlen gerundet

Gesamtunfallrate A22
nationaler Mittelwert für Autobahnen

Die Gesamtunfallrate auf der A22 belief sich für das Jahr **2025** auf einen Wert von 14,54.

Die Grafik zeigt einen Rückgang um 67,9 % im Vergleich zum Jahr 2000 (die Unfallrate wird aus der Anzahl der Unfälle im Verhältnis zu 100 Milionen zurückgelegten Kilometern berechnet).

Im Vergleich zum Jahr 2000 wurde 2024 ein Rückgang der Unfälle mit Todesfolge um 62,5 % verzeichnet.



KEINE AUSREDEN

Konzentration am Steuer!

JEDE SEKUNDE ZÄHLT!

Ein kurzer Blick aufs Telefon kann tragische Folgen haben: In 3 Sekunden legt ein Auto auf der Autobahn über 100 m zurück – und die Verhältnisse können sich radikal ändern.

Achtsamkeit hat Vorrang!

A22 Autostrada del Brennero SpA
Brennerautobahn AG

NOTFÄLLE

VERHALTENSREGELN

Auf der Fahrbahn

Bei Unfall, Fahrzeugpanne oder Unwohlsein (Fahrer/in oder Beifahrer/innen) nach Möglichkeit zur nächstgelegenen Nothaltebucht weiterfahren und:

- Warnblinkanlage einschalten, um auf das Fahrzeug aufmerksam zu machen
- Räder nach rechts einschlagen
- Warnweste anlegen
- auf der verkehrsabgewandten Seite aus dem Fahrzeug steigen
- provisorische Warnhinweise aufstellen (Warndreieck).

Im Tunnel

Die Lage sorgfältig abschätzen. Sollte es nicht möglich sein, den Tunnel zu verlassen:

- Fahrzeug auf der rechten Fahrbahnseite anhalten (keinesfalls wenden oder rückwärts fahren)
- Warnblinkanlage einschalten
- Motor abstellen, Schlüssel nicht abziehen
- Räder nach rechts einschlagen
- Warnweste anlegen
- der LED-Beschilderung zum Ausgang folgen und auf vorbeifahrende Fahrzeuge achten.

MELDUNG

Sobald alle Insassen in Sicherheit sind, **das Benutzerservicezentrum (CAU)** anrufen. Folgende Angaben erleichtern das rasche, effiziente Eingreifen der Rettungskräfte:

- Art der benötigten Hilfe (Pannenhilfe, Rettungsdienst etc.)
- Fahrtrichtung (Nord oder Süd)
- möglichst genauer Standort, entweder mittels Angabe der Autobahnkilometer (an der mittleren Leitplanke sind alle 100 m weiße Kilometertafeln montiert) oder mittels SOS-Meldung über den Telegram-Bot @A22autostrada, der die aktuelle Position per Geolokalisierung übermittelt.

Alternativ dazu sind entlang der Notspur im Abstand von etwa 1,5 km **SOS-Notrufsäulen** installiert. Die Säulen verfügen über drei Tasten, mit denen Rettungsdienst, Pannendienst oder Feuerwehr angefordert werden können. Über eine Gegensprechanlage können Nutzer/innen mit dem Benutzerservicezentrum (CAU) kommunizieren, das umgehend den genauen Standort ermittelt.

BENUTZERSERVICEZENTRUM (CAU)

Gebührenfreie Nummer **800-279940**

Gebührenfreie Nummer aus DE, A, NL **00-800-22022022**

NOTRUFNUMMERN

112	113	118	115
Euronotruf (wo verfügbar)	Verkehrspolizei	Rettungsdienst	Feuerwehr

WER GREIFT WANN EIN?

Pannenhilfe

Die Pannenhilfe entlang der A22 wird in Zusammenarbeit mit ACI Global, Europ Assistance VAI und IMA Service geleistet.

Rettungsdienst

Präzise Angaben zur Feststellung der Schwere des Notfalls und zur Aktivierung der geeigneten Einsatzmittel (Rettungswagen, Hubschrauber etc.) sind unerlässlich.

Feuerwehr

Die Feuerwehr greift bei Verkehrsunfällen (mit oder ohne Auslaufen gefährlicher Substanzen), Brand, Umweltschäden, Erdrutsch und/oder Überschwemmung ein.

DIENSTLEISTUNGEN AN DER AUTOBAHN

Die Brennerautobahn versteht sich als „bürgernahe Autobahn“: Eine Infrastruktur, die eng mit den Gebieten entlang der Strecke verbunden ist und Möglichkeiten für wirtschaftliches und soziales Wachstum schafft. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Umweltschutz. So entwickeln sich die Raststätten entlang der A22 zunehmend zu Orten, die Identität, Landschaft und Gastronomie der Umgebung widerspiegeln und modernste Dienstleistungen im Einklang mit der aktuellen Entwicklung bieten.

AUTOBAHNRASTSTÄTTEN

An der A22 gibt es 22 Raststätten: 11 pro Fahrtrichtung in jeweils circa 30 km Abstand. Die Cafés und Restaurants (Non-Oil) sowie die Tankstellen (Oil) sind rund um die Uhr geöffnet; ihr Betrieb wird per Ausschreibung in Unterkonzession vergeben. Die Brennerautobahngesellschaft führt regelmäßig strenge Kontrollen durch, bei denen insbesondere die Preisgestaltung (Oil und Non-Oil), die Sauberkeit der Räumlichkeiten sowie das Verhalten gegenüber der Kundschaft geprüft werden. Bei Feststellung von Verstößen seitens der Betreiberunternehmen gibt die Brennerautobahn AG Korrekturmaßnahmen vor oder verhängt die vertraglich vorgesehenen Strafen. Auf der Website der Brennerautobahn AG können sämtliche an den einzelnen Raststätten angebotenen Dienstleistungen sowie die Preise verschiedener Produkte (Oil und Non-Oil) abgerufen werden.

Qualitätsindikatoren für die Dienste an den Raststätten der A22		Ergebnis 2025
Anzahl der Kontrollen pro Monat in **80 %** der Raststätten	2 Kontrollen/ Monat	Positiv
Anzahl der Kontrollen pro Monat in **100 %** der Raststätten	1 Kontrolle/ Monat	Positiv

Die Autobahnraststätten werden aktuell umfassend saniert und umgebaut. Geplant ist neben der Erweiterung des Serviceangebots auch eine architektonische Aufwertung unter Berücksichtigung des baulichen und landschaftlichen Kontextes.



Entlang der Autobahn werden auf insgesamt **24 Leuchttafeln** die aktuellen **Self-Service-Treibstoffpreise** angezeigt.

Im Jahr 2018 hat die Brennerautobahngesellschaft im Rahmen eines entsprechenden Projekts alle Raststätten, das Plessi-Museum, den Autohof Sadobre sowie den LKW-Parkplatz Rovereto Süd mit halbautomatischen **Defibrillatoren (AED)** ausgestattet, die im Falle eines Herzstillstands eingesetzt werden können. Aktuell sind 372 Mitarbeiter/innen im Umgang mit Defibrillatoren geschult.

DAS PLESSI-MUSEUM

Wo am Brennerpass einst die Zollstelle an der Staatsgrenze stand, befindet sich heute Italiens erstes Autobahn-Museum.

Das gut 2.500 m² große Plessi-Museum wurde 2013 eröffnet und mutet von außen an wie eine große Glasvitrine mit einem ausladenden Dach aus Holz und COR-TEN-Stahl.

Im Inneren verschmelzen Kunst und Technologie zu einem suggestiven Parcours, der mit Videoinstallationen, Skulpturen, Grafiken und Gemälden spannende Einblicke in das Werk des zeitgenössischen Künstlers Fabrizio Plessi vermittelt.

Im Museum befinden sich zudem:

- Konferenzraum für Events und Kulturveranstaltungen
- Bar und Shop mit Südtiroler Weinen und Spezialitäten

Das Plessi-Museum verbindet Kunst, Kultur und lokale Geschichte und bietet sich als origineller Zwischenstopp entlang der Route an.

Öffnungszeiten: täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr



LKW-PARKPLÄTZE UND DIENSTE FÜR KRAFTFAHRER/INNEN

An der Brennerautobahn wurden verschiedene Rastplätze speziell für Schwerlastfahrzeuge eingerichtet, um den Kraftfahrer/innen die Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten und der obligatorischen Fahrtunterbrechungen zu erleichtern (EU-Verordnung 561/2006, seit 2007 in Kraft).

Seit Jahren engagiert sich die Gesellschaft für den Ausbau und die Aufwertung der Rastplätze für Schwerfahrzeuge. Derzeit gibt es vier Hauptbereiche, die den Schwerfahrzeugen und ihren Fahrerinnen und Fahrern gewidmet sind: Autohof Sadobre (BZ), Brenner „Casa Lupo“ (BZ), Güterverkehrszentrum Trento Nord (TN) und Rovereto Sud (TN). Weitere Rastbereiche befinden sich beim Plessi Museum (BZ), bei der ehemaligen Zollstation West (BZ) sowie bei Firmian in Bozen Süd, letzterer ist auch für Leichtfahrzeuge geöffnet. Ein weiterer Rastbereich befindet sich innerhalb der Raststätte Campogalliano Ovest (MO). Diese Areale bieten verschiedene Dienstleistungen. Dazu zählen insbesondere personenbezogene Dienstleistungen (Sanitäranlagen, Duschen, Gastronomie , Snackautomaten und Wäscheservice), Dienstleistungen für das Fahrzeug (Tankstellen und Ladesäulen für die Aufrechterhaltung der Kühlkette), Sicherheitsausstattung (Beleuchtung und Videoüberwachung), Informations- und Telematikdienste (Verkehrsinformationen, Wetter, kritische Situationen auf eigenen Bildschirmen) sowie Unterstützungsdienste (Bankomatschalter).

PKW-PARKPLÄTZE

Die Brennerautobahn AG hat PKW-Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Autobahnmautstellen eingerichtet. Diese sollen im Sinne des Umwelt- und Lärmschutzes einen Anreiz zur Bildung von Fahrgemeinschaften bilden. An den Parkplätzen von Affi und Mantua Nord stehen zusätzlich Ladesäulen für E-Autos zur Verfügung.



QUALITÄTSINDIKATOREN

Die folgenden Qualitätsindikatoren werden vom Ministerium für Infrastruktur und Verkehr für die Erstellung der Service-Informationshefte der Konzessionsunternehmen vorgegeben.

INDIKATOR	MASSEINHEIT	REFERENZ-STANDARD	ERGEBNIS 2025
KRITERIUM: REISESICHERHEIT			
Frist für die Ankündigung von Bauarbeiten mit einer Dauer von mehr als 5 Tagen (per Verordnung).	Ankündigungs-frist (Stunden) in 85 % aller Fälle	24 Stun-den	Positiv
KRITERIUM: KONTINUITÄT DES DIENSTES			
Zustand der Fahrbahnmar-kierungen (Retroreflexion)*.	RL Retro-reflexion (mcd lx-1 m-2)	100 RL	Positiv
KRITERIUM: KOMFORT DES DIENSTES			
Serviceangebot der Raststätten: Anzahl der monatlichen Kontrollen an mindestens **80 %** der Raststätten. Mindestens 1 Kontrolle im Monat an 100 % der Raststätten.	Anzahl Kontrol-len/Monat	2 Kontrol-len	Positiv
KRITERIUM: DIENSTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG			
Dienstleistungen der Raststätten - Anzahl der monatlichen Kontrollen an mindestens **90 %** der Raststätten. Mindestens 1 Kontrolle im Monat an 100 % der Raststätten.	Anzahl Kontrol-len/Monat	2 Kontrol-len	Positiv
KRITERIUM: INFORMATIONEN AN DIE NUTZER/INNEN			
Bearbeitungszeit für Vorschläge und Beschwerden per E-Mail **.	Bearbeitungszeit (aufeinanderfol-gende Werktage) in 85 % der Fälle	10 Tage	Positiv

(*) Der Standard wird in 90 % aller Fälle auf Strecken von mindestens 20 km Länge eingehalten (mit Ausnahme der Wintermonate)
(**) Je nach Art der Beschwerde wird in 85 % aller Fälle innerhalb von 10 Arbeitstagen eine vorläufige Antwort erteilt. Abhängig vom erforderlichen Aufwand für die Rekonstruktion des genauen Verlaufs der Ereignisse sind längere Bearbeitungszeiten möglich

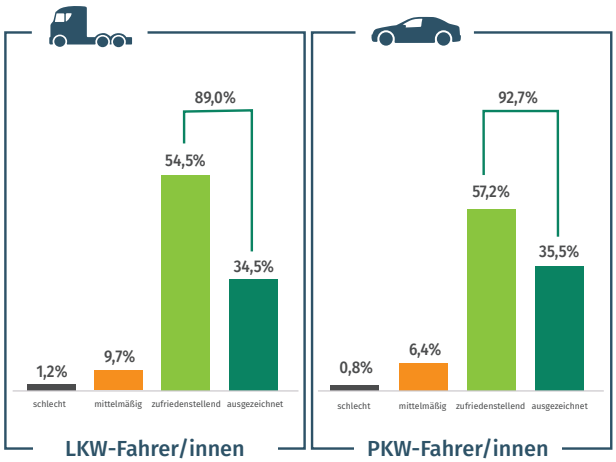
ZUFRIEDENHEIT DER NUTZER/INNEN

Der Zufriedenheitsgrad der Autobahnnutzer/innen hinsichtlich der Dienstleistungen der Brennerautobahn AG wurde mithilfe von Fragebögen ermittelt, die einer repräsentativen Stichprobe von insgesamt **1.512 Nutzer/innen** unterschiedlichen Typs (PKW-Fahrer/innen, LKW-Fahrer/innen) in den Raststätten entlang der Strecke Brenner-Modena unterbreitet wurden.
Die Stichprobe wurde nach dem Zufallsprinzip und unter Berücksichtigung von Tag (Arbeits- oder Feiertag), Zeitfenster (Normal- oder Spitzenverkehr) und Typ (PKW- oder LKW-Fahrer/innen, je mindestens 30 % aller Befragten) gezogen.

ANALYSE DER ERGEBNISSE

Umfrage zur Sicherheit

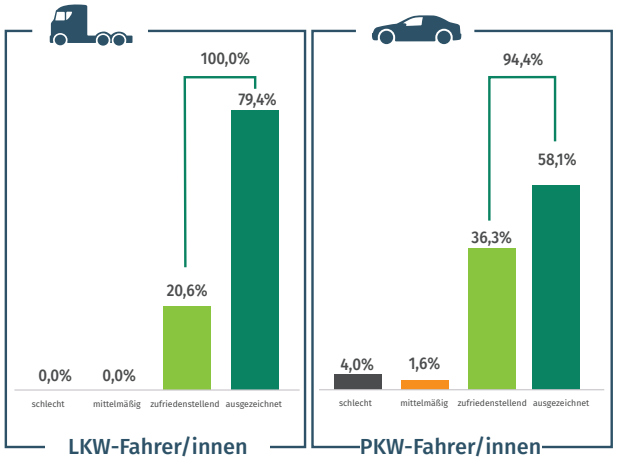
Frage: ***Wie beurteilen Sie die Sicherheit auf der A22 im Allgemeinen?***



POSITIVE BEWERTUNGEN INSGESAMT 90,85 %

Umfrage zur Hilfeleistung

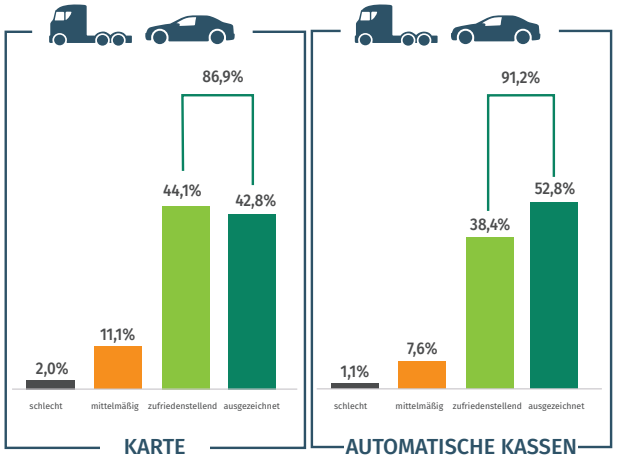
Frage: ***Wie bewerten Sie das Verhalten der Fachkräfte der Verkehrsdienste, die entlang der A22 arbeiten?***



POSITIVE BEWERTUNGEN INSGESAMT 97,2%

Umfrage zu den Mauterhebungssystemen

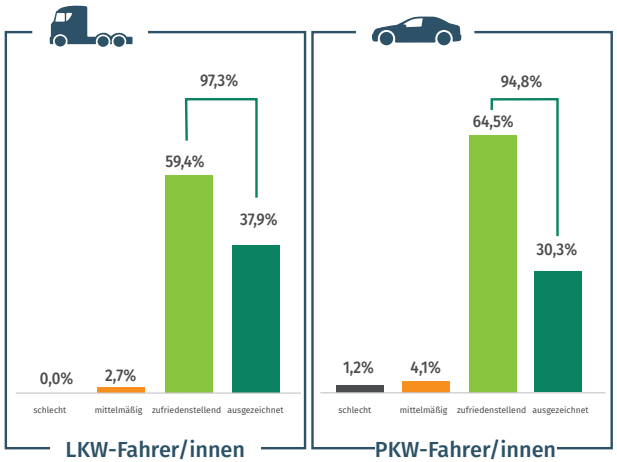
Frage: ***Wie bewerten Sie die Qualität des Zahlungssystems an den automatischen Kassen oder mit Karte?***



POSITIVE BEWERTUNGEN INSGESAMT 89,05%

Umfrage zur alternativen Mobilität

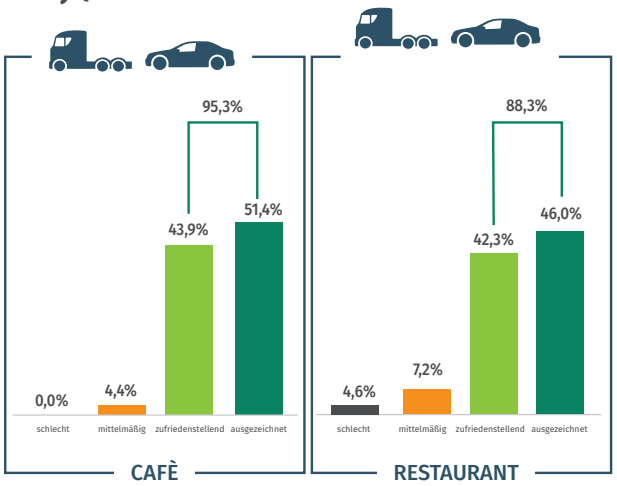
Frage: ***Misst die A22 alternativen Mobilitätsangeboten aktuell den richtigen Stellenwert bei?***



POSITIVE BEWERTUNGEN INSGESAMT 96,05%

Umfrage zu den Raststätten

Frage: ***Wie bewerten Sie die Qualität Ihrer Konsumation im Café/Restaurant?***



POSITIVE BEWERTUNGEN INSGESAMT 91,8%



REISEINFORMATIONEN UND DIENSTE

DAS AUTOBAHNNETZ

Die A22 ist 314 Kilometer lang und verbindet den Brenner (km 0) mit Modena (km 314). Dabei durchquert sie vier Regionen: Trentino-Südtirol, Venetien, Lombardei und Emilia Romagna. Die beiden Fahrbahnen (Nord und Süd) bestehen jeweils aus zwei 3,75 m breiten Fahrstreifen und einer 2,50 m breiten Notspur, die zwischen Neumarkt und Verona auf 3,50 m erweitert wurde.

INFRASTRUKTUR

314	km Länge
1325	m Höhenunterschied, von 50 m bis 1.375 m ü. d. M.
142	Brücken und Viadukte (ca. 32 km)
30	Richtungsverkehrstunnel (12,6 km)
146	Autobahnüberführungen
24	Mautstellen
22	Raststätten
1	Museum

MAUTINFORMATION

6	Dienstleistungszentren

STRASSENBEDINGUNGEN, INSTANDHALTUNG UND KUNDENDIENST

1	Benutzerservicezentrum (CAU)
1	Verkehrsleitzentrale (COA)
4	Unterabteilungen der Verkehrspolizei
6	Autobahnmeistereien (CSA)



VERKEHRSREGELN

Geschwindigkeitsbegrenzungen

110 km/h von Brenner bis Bozen Süd (von km 2 bis km 85)

130 km/h von Bozen Süd bis Modena (von km 85 bis km 314)

60 km/h von Klausen/Grödnertal bis Bozen Süd (von km 54 bis km 85)
für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht > 7,5 t

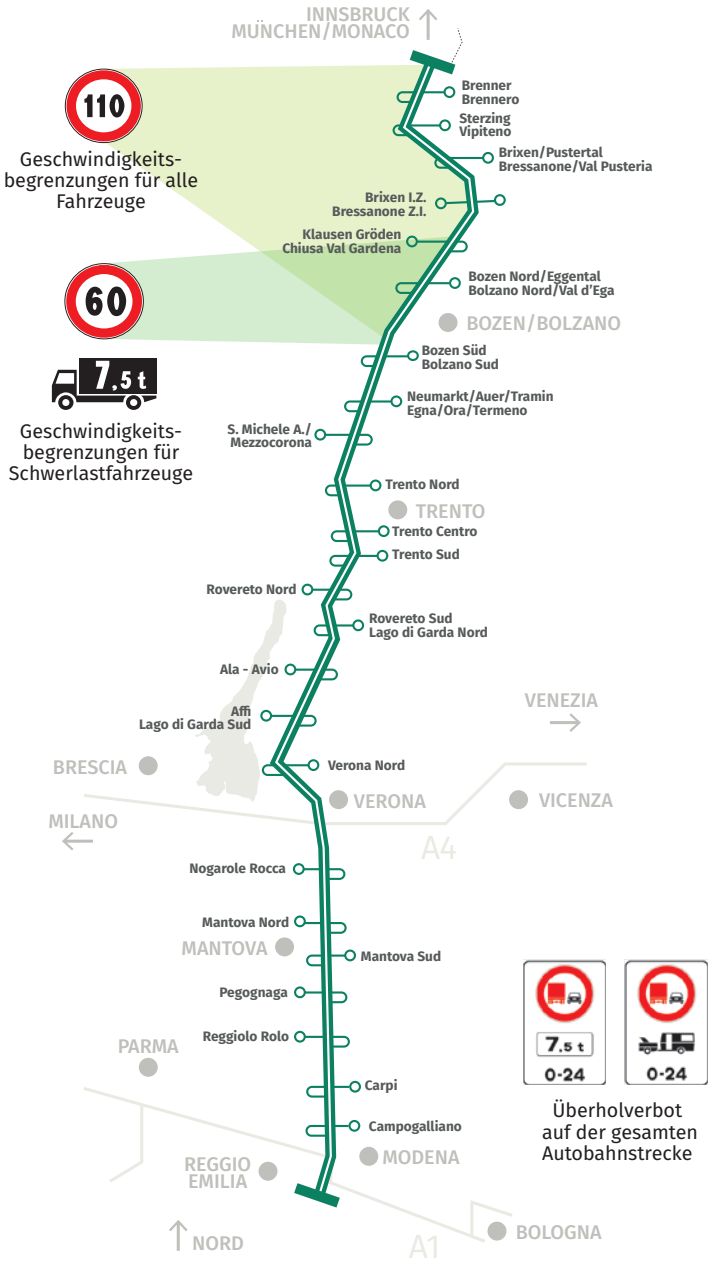
Verbote

Überholverbot (von 0.00 bis 24.00 Uhr von Brenner bis Modena) für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht > 7,5 t und für Fahrzeuge mit Wohnanhänger oder Anhänger.

Parkverbot in den Nothaltebuchten (von 0.00 bis 24.00 Uhr von Brenner bis Modena), mit Ausnahme von Notfällen, z. B. Probleme mit dem Fahrzeug oder Unwohlsein von Fahrer/in oder Beifahrer/in, und ausschließlich innerhalb der entsprechend markierten Bereiche.

LKW-Fahrverbote: Der Kalender der Fahrverbote steht auf der Website der Brennerautobahngesellschaft zum Download bereit und gilt für Fahrzeuge oder Gespanne mit einem zulässigen Gesamtgewicht > 7,5 t, Sonderfahrzeuge oder/und Gefahrguttransporte.

Geschwindigkeitsbegrenzungen - Überholverbot





REISEINFORMATIONEN

Die Brennerautobahn AG rät allen Autofahrer/innen, sich vor Reiseantritt über **die Verkehrsprognosen und Wettervorhersagen zu erkundigen, ihr Fahrzeug und den Reifenzustand überprüfen zu lassen, sich über die Dienste an der A22 zu informieren und die Telefonnummer des Benutzerservicezentrums (CAU)** abzuspeichern, um Information jeglicher Art anzufordern oder Notfälle zu melden. Darüber hinaus fordert die Brennerautobahngesellschaft alle Nutzer/innen dazu auf:

- bei Nebel, Regen, Schnee oder Eis die Geschwindigkeit zu drosseln;
- die Hinweise des Benutzerservicezentrums (CAU) auf den Wechselverkehrsschildern sorgfältig zu lesen und sich über Radio, Website oder Telegram über die Verkehrs-situation auf dem Laufenden zu halten;
- besonders auf der Höhe von Ein- und Ausfahrten der Autobahnmautstellen oder Autobahnraststätten auf abbremsende oder beschleunigende Fahrzeuge zu achten sowie auf Fahrzeuge, die aus den Haltebuchten losfahren;
- bei den ersten Anzeichen von Müdigkeit an einer Autobahnraststätte anzuhalten.

Die Brennerautobahn AG erstellt genaue **Verkehrsprognosen,** damit die Nutzer/innen ihre Reisetage und -zeiten auf mögliche Staus und Verzögerungen abstimmen können. Diese Verkehrsprognosen stehen auf der Website der Brennerautobahngesellschaft unter www.autobrennero.it oder auf dem Telegram-Kanal @A22autostradaBot zur Verfügung.

Entlang der A22 besteht vom 15. November bis zum 15. April **Winterausrüstungspflicht,** d. h., jedes Fahrzeug muss unabhängig von Straßenbedingungen und Wetter mit Winterreifen ausgestattet sein oder Schneeketten mitführen. Bei Missachtung dieser Bestimmung drohen Verwaltungsstrafen zwischen 87,00 und 344,00 Euro.

Die Brennerautobahngesellschaft veröffentlicht zudem einen **Baustellenkalender:** In den verkehrsreichsten Wochen des Jahres (Neujahr, Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, an Wochenenden während der Sommermonate, zu Mariä Empfängnis und in den Weihnachtsferien) werden keine Arbeiten genehmigt, die einen Fahrbahnwechsel (Süd/Nord) oder eine Einschränkung der Fahr- und Überholspur erfordern (mit Ausnahme der Nachtstunden). Davon ausgenommen sind dringende Arbeiten zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit oder andere unvorhersehbare Ereignisse, wie z. B. Wettereinbrüche. Der Kalender steht auf der Website der Brennerautobahngesellschaft und auf dem Telegram-Kanal **@A22autostradaBot** zur Verfügung.

Fahrzeuge, deren Abmessungen (Länge, Breite, Höhe) und/oder Masse die festgelegten Grenzwerte laut der geltenden Straßenverkehrsordnung überschreiten (**Sondertransporte**), benötigen für den Transit entlang der A22 eine Sondergenehmigung. Betroffene Kund/innen können sich direkt an das Büro für Sondertransporte der Brennerautobahn AG im Güterverkehrszentrum von Trient Nord wenden. Das zuständige Personal bewertet in Abstimmung mit CAU, COA und CSA die Anfragen anhand der Verkehrsprognosen und der geplanten Arbeiten entlang der Autobahn.

INFORMATIONSKANÄLE

Die **WECHSELVERKEHRSSCHILDER** an der Autobahn und an den Mautstellen informieren die Autobahnnutzer/innen über Verkehr, Wetter und eventuelle Dienstleistungsunterbrechungen. Dafür verfügt die Brennerautobahn AG über folgende Arten von Wechselverkehrsschildern:

- 134 Paneele entlang der gesamten Autobahn über beide Fahrbahnen,
- 28 Doppelportale und ein Einzelportal an den Kreisverkehren vor den Autobahnmautstellen,
- 37 einfarbige Leuchttafeln an allen Autobahnauffahrten,
- 22 mobile Schilderwagen,
- 5 Paneele, welche die verfügbaren LKW-Parkplätze anzeigen.

WEBSITE **www.autobrennero.it/de** - Die Website enthält Informationen zum Unternehmen, zu den Straßenbedingungen und Dienstleistungen entlang der A22. Auf der Homepage bietet eine interaktive Karte Echtzeit-Informationen zu Verkehrsbedingungen und Baustellen und zeigt die Standorte der Raststätten und LKW-Parkplätze samt dem jeweiligen Serviceangebot an. Zudem können für jede Reise die jeweiligen Streckenkilometer und die Mautgebühren berechnet werden. Auf der Homepage bietet eine interaktive Karte Echtzeit-Informationen zu Verkehrsbedingungen und Baustellen und zeigt die Standorte der Raststätten und LKW-Parkplätze samt dem jeweiligen Serviceangebot an.

BOT TELEGRAM @A22autostradaBot - Über den Telegram-Bot erhalten die Nutzer/innen Informationen über Verkehr, Verkehrsprognosen und Dienste auf der Achse Brenner-Modena, z. B. E-Ladestationen und Wohnmobilstellplätze. Zusätzlich kann in Notfällen die genaue Position mitgeteilt werden.



A22 LIVE

Alle Infos auf einen Blick

Verkehrslage, Prognosen, Webcams und Dienste. Entspannt und gut informiert auf der A22 unterwegs - mit dem Telegram-Bot **@A22autostrada**.

Die Brennerautobahn AG rät ausdrücklich von der Handynutzung während der Fahrt ab

INFORADIO - Verkehrs- und Wetterinformationen werden zusätzlich zu gelegentlichen Übertragungen bei besonderen Ereignissen via „Inforadio“ alle 30 Minuten (ca. zur 25. und 55. Minute) über folgende lokale Rundfunksender ausgestrahlt:

- Radio **NBC** Rete Regione – vom Brenner bis Affi
- Radio **PICO** – von Rovereto bis Modena
- Radio **Südtirol 1** – von Innsbruck bis Rovereto

oder auch über die Programme der **RAS**.

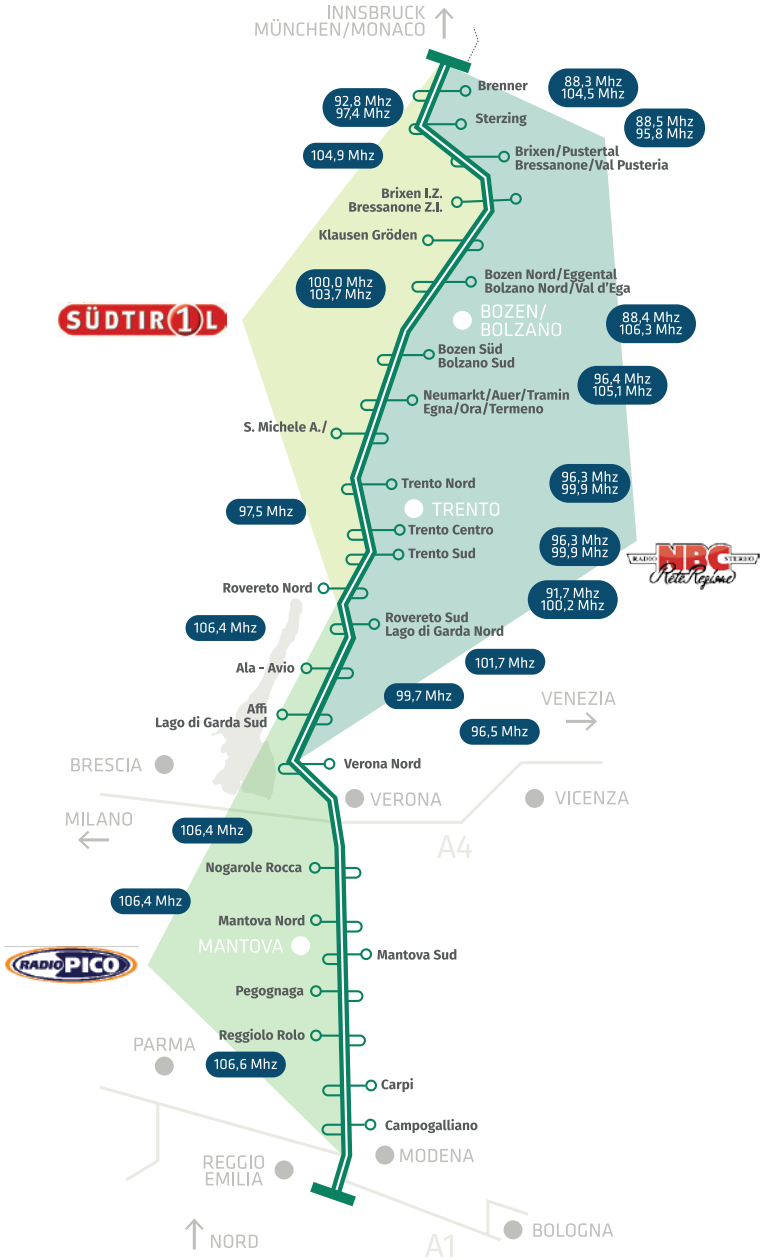
Schilder entlang der Autobahn zeigen die Frequenzen der einzelnen Sender an (siehe auch Abbildung auf S. 59). Darüber hinaus strahlen ISORADIO und das CCISS (Koordinationszentrum für Informationen zur Straßenverkehrssicherheit) den aktuellen Verkehrsbericht aus, ebenso täglich „Onda Verde Viaggiare informati“ und die Sender RAI 1, 2 und 3.

MOVE TV ist ein eigener TV-Sender der Brennerautobahn AG, der auf großen Bildschirmen in den Restaurantbereichen der Autobahnraststätten ausgestrahlt wird. Move tv liefert zweisprachige, in Echtzeit aktualisierte Nachrichten über Verkehrsbedingungen, Verkehrsaufkommen und Wetter. Das Programm ist in einer Schleife stets auf Sendung und strahlt u. a. Videos über die Brennerautobahngesellschaft und die Gebiete entlang der Autobahn aus.

TELETEXT - Die staatliche TV-Anstalt RAI stellt via Teletext im Fernsehen und online Informationen zu Verkehr und Diensten bereit.

DIENSTLEISTUNGSZENTREN - Das Personal der Brennerautobahn bietet über Support Desks Information und Dienste. Mehr dazu auf S. 83.

Radiofrequenzen



MAUTGEBÜHREN UND DIENSTLEISTUNGSZENTREN

DIE MAUTGEBÜHR

Die Mautgebühr wird nach der Mark-up-Methode bestimmt und von den Ministerien für Verkehr und Infrastruktur sowie für Wirtschaft und Finanzen gemeinsam per Beschluss festgelegt. In den vergangenen fünf Jahren (2021–2025) gab es keine Mauterhöhungen. Mit 1. Januar 2026 wurde jedoch eine Tarifaktualisierung von 1,46 % eingeführt.



MAUTGEBÜHREN *seit 1. Januar 2026 in Kraft*

	Klasse	Entsprechender Tarif pro km	G. 102/09, Art. 19, Abs. 9 bis (ehem. G. 296/09, Art. 1, Abs. 1021)*	G. 122 vom 30. Juli 2010, Art. 15, Abs. 4*	Einheitstarif pro km zzgl. MwSt.	Einheitstarif pro km + 22 % MwSt.
TARIF ALPIN	A	0,05623	0,0030	0,0030	0,06223	**0,07592**
	B	0,05769	0,0030	0,0030	0,06369	**0,07770**
	3	0,06634	0,0090	0,0090	0,08434	**0,10289**
	4	0,10958	0,0090	0,0090	0,12758	**0,15565**
	5	0,13264	0,0090	0,0090	0,15064	**0,18378**
TARIF FLACHLAND	A	0,04656	0,0030	0,0030	0,05256	**0,06412**
	B	0,04780	0,0030	0,0030	0,05380	**0,06564**
	3	0,05496	0,0090	0,0090	0,07296	**0,08901**
	4	0,09083	0,0090	0,0090	0,10883	**0,13277**
	5	0,10993	0,0090	0,0090	0,12793	**0,15607**

* Pflichtanteil ANAS



MAUT: DEFINITION UND BERECHNUNG

Die Mautgebühr ist ein Betrag, den die Nutzer/innen zur Finanzierung von Bau, Verwaltung und Instandhaltung der Autobahninfrastruktur entrichten.
Sie errechnet sich aus der Multiplikation der zurückgelegten Kilometer und des Einheitstarifs pro Kilometer plus Mehrwertsteuer. Der jeweilige Wert wird auf den nächsten 10-Cent-Schritt auf- oder abgerundet.
Der Einheitstarif ändert sich je nach Fahrzeugklasse und Anzahl der Achsen:

KLASSE A



2 ACHSEN/ Höhe ≤1.3 m (gemessen an der Vorderachse) / Auf der Autobahn sind nur Motorroller mit einem Hubraum über 150 cm³ zugelassen.

KLASSE B



2 ACHSEN/ Höhe ≤ 1.30 m (gemessen an der Vorderachse)

KLASSE 3

3 ACHSEN



KLASSE 4

4 ACHSEN



KLASSE 5

5 ODER MEHR ACHSEN



MAUTSTELLEN

Die Höhe der Mautgebühr errechnet sich aus der Strecke zwischen der Ein- und Ausfahrt.

MAUTSTELLE	Einfahrt	in beide Richtungen*	Ausfahrt
Brenner	4	3	13
Sterzing**	1	3	4
Brixen**	4		7
Brixen I.Z. ***	2		2
Klausen	2	1	4
Bozen Nord	2		5
Bozen Süd	4		8
Neumarkt-Auer	2	1	5
San Michele	2	1	5
Trento Nord	2	1	5
Trento Centro *(nur Einfahrt)*	3		
Trento Sud	3		5
Rovereto Nord	2	1	4
Rovereto Sud	4		6
Ala Avio	1	1	1
Affi	4		9
Verona Nord	4		7
Nogarole Rocca	2		4
Mantova Nord	3		6
Mantova Sud	2	1	4
Pegognaga	2	1	3
Reggiolo Rolo	2	1	4
Carpi	3		6
Campogalliano	3		6
GESAMT	**63**	**15**	**123**

Im Jahr 2025 belief sich die Gesamtzahl der Ereignisse, die zur Sperrung einer Fahrspur für mehr als 24 Stunden führten, auf 49.

* Mautspuren für die Ein- und Ausfahrt.
** Nicht öffentlich zugängliche Ein- und Ausfahrten für Baustellenfahrzeuge inklusive.
*** Einfahrt nur in Fahrtrichtung Norden – Ausfahrt nur in Fahrtrichtung Süden.

MAUTSPUREN UND ZAHLUNGSMETHODEN

EINFAHRT





Bei der Einfahrt auf die Autobahn wird in der entsprechenden Mautspur ein **Ticket** gezogen. Wird ein **Gerät zur automatischen Mauterfassung** verwendet, müssen die Nutzer/innen nicht anhalten. Sie sind jedoch dazu verpflichtet, die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten: 15 km/h für LKWs und 30 km/h für PKWs.

AUSFAHRT

Mautspur mit Kassenpersonal



Bezahlung mit Bargeld an das Kassenpersonal in Euro sowie Fremdwährungen, mit Karten der Typen Viacard, Fast Pay (Bankkarten, die für das sogenannte „Fast-Pay"-System freigeschaltet sind und wie Viacard funktionieren), Kreditkarten von American Express, Visa/Carta Sì, Eurocard, Mastercard und Electron oder mittels Mauterfassungsgerät.

Mautspur mit automatischer Kasse und Mauterfassungsgeräten



Zahlung in bar, mit den zugelassenen Karten oder mit Mauterfassungsgeräten. Es ist kein Kassenpersonal anwesend.

Mautspur für Mauterfassungsgeräte



Diese Spur ist Nutzer/innen mit Mauterfassungsgerät vorbehalten.

Mautspur für Mauterfassungsgeräte und für automatische Zahlungen (nur mit Karte)





Die Mautgebühr wird mit einem Mauterfassungsgerät oder einer zugelassenen Karte entrichtet.

EETS/SIT-MP-Mautspuren



Die Gebühr wird automatisch über den **Europäischen Elektronischen Mautdienst bzw. den Interoperablen Mautdienst für LKW** gemäß Richtlinie 2004/52/EG bezahlt. Italienische **Telepass-Geräte** sind ebenfalls zulässig, daneben aktuell auch EETS/SIT-MP-Geräte folgender Anbieter: **DKV Euro Service GmbH, Axxés KG, UnipolTech AG und Tolltickets.**

Aus Sicherheitsgründen **ist es strengstens verboten, an den Mautstellen das Fahrzeug zu verlassen und die Mautspuren zu Fuß zu überqueren.** Die Mautspuren sind mit einem Fernüberwachungssystem (MRP - Monitoraggio Remoto di Pista) ausgestattet: Bei Schwierigkeiten kann über eine entsprechende Taste das Personal der A22 kontaktiert werden, das mithilfe eines Audio- und/oder Videosystems eingreifen und das Problem umgehend beheben kann.

DIENSTLEISTUNGSZENTREN

Viacard und Telemaut | Nichtzahlungen | Rechnungs-ausstellung | Maut-ermäßigungen

Die Dienstleistungszentren der Brennerautobahn AG bieten Informationen zu den meistgenutzten Produkten und Diensten (Zahlungen, Viacard, Telepass, Ermäßigungen usw.) sowie zu den unterschiedlichen Zahlungsmethoden für die Mautgebühr.

Brixen - Bozen Süd - Trento Nord/Interporto - Affi - Mantova Nord - Carpi

Auf Seite 83



NICHTBEZAHLUNG DER MAUT

Eine Nachentrichtung der Maut kann aus vielerlei Gründen erforderlich sein: unzureichendes Bargeld, Verlust des Tickets, keine Kreditkarte, technische Schwierigkeiten usw. Je nach Fall werden an der Mautstelle und im Verwaltungsverfahren spezifische Schritte in die Wege geleitet (s. Website der Brennerautobahngesellschaft). Kann bei der Ausfahrt kein Ticket vorgewiesen werden, wird die Gebühr ab der am weitesten entfernten Mautstelle berechnet (s. Art. 176, Straßenverkehrsordnung), sofern keine Belege (Quittungen, Rechnungen usw.) für die Einfahrt an einer bestimmten Mautstelle vorgelegt werden können.a.

Auf Seite 84

RECHNUNGSAUSSTELLUNG

Die Ausstellung von Rechnungen für die Mautgebühr muss mit einem eigenen Formular (auf der Website der Brennerautobahn AG oder in den Dienstleistungszentren verfügbar) beantragt werden, das zusammen mit den entsprechenden Originalbelegen an folgende Adresse zu übermitteln ist: Brennerautobahn AG (Settore Esazione) - Via Berlino 10 - 38121 Trient (Italien). Bei der Ausfahrt an der Mautstelle angeforderte Zahlungsbelege sind steuerlich nicht gültig.

RÜCKERSTATTUNG

Wurde eine zu hohe Mautgebühr entrichtet, können die Nutzer/innen über ein Online-Formular auf der Website eine Rückerstattung beantragen.

www.autobrennero.it/de

ERMÄßIGUNGEN

Brenner Pass 20%

PENDLERRABATT
Über die A22 zur Arbeit

URBAN Pass BZ

MAUTFREIE ZEITFENSTER
zwischen Bozen Nord und Bozen Süd

URBAN Pass TN

MAUTFREIE ZEITFENSTER
zwischen Trient Nord und Rovereto Süd



www.autobrennero.it/de

ERMÄßIGUNGEN

Die Inanspruchnahme von Ermäßigungen setzt den Besitz eines geeigneten **elektronischen Mautgeräts** voraus.

BRENNER PASS

Die Brennerautobahn gewährt Studierenden und Berufspendler/innen **20 % Rabatt** auf die Mautgebühr für den Arbeitsweg. Die Initiative richtet sich an Nutzer/innen, die ausschließlich einen internen Abschnitt der A22 zwischen Brenner und Campogalliano mit einem Leichtfahrzeug befahren. Etwaige Verbindungsstrecken zur A1 oder A4 sowie Zwischenstrecken zwischen den gewählten Mautstellen sind ausgeschlossen.

brennerpass@autobrennero.it

URBAN PASS

Der URBAN PASS TRENTO gibt Anrecht auf Befreiung von der Maut zwischen den Mautstellen Trento Nord und Rovereto Süd sowie den dazwischenliegenden Mautstellen in beide Fahrtrichtungen, an Werktagen von 6:00 bis 9:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr. Der Initiative liegt ein Abkommen zwischen der Autonomen Provinz Trient und der Brennerautobahn AG zugrunde.

Der BOZNER URBAN PASS BOLZANO gibt Anrecht auf Befreiung von der Maut zwischen den Mautstellen Bozen Nord und Bozen Süd in beide Fahrtrichtungen, an Werktagen von 7:00 bis 9:00 Uhr und von 16:00 bis 19:00 Uhr. Der Initiative liegt ein Abkommen zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der Brennerautobahn AG zugrunde.

urbanpass@autobrennero.it/de

MOTORRÄDER

Die Brennerautobahn AG hat sich einer Initiative des Verkehrsministeriums angeschlossen und bietet Motorradfahrer/innen einen **Rabatt von 30 %** auf die Autobahngebühr. Voraussetzung ist der Besitz eines elektronischen Mautgerätes in Verbindung mit einem einzigen registrierten Kennzeichen, das bei jeder Mautstellendurchfahrt fotografisch erfasst wird. Das betreffende Gerät darf für keine weiteren Begünstigungen genutzt werden.



RASTSTÄTTEN UND DIENSTLEISTUNGEN

RASTSTÄTTEN

RICHTUNG SÜD *von Brenner bis Modena*

Aktuelle Informationen unter
www.autobrennero.it/de

KM	RASTSTÄTTEN								P			
1+300	Plessi-Museum				6 +24 TESLA	✓		4	83	13	5
20+000	Trens West							1	21	13	1
41+700	Plose West	✓					✓	2	26	11	2
63+600	Sciliar West				4			1	15	6	1
95+900	Laimburg West	✓	✓				✓	2	40	14	2
129+000	Paganella Ovest	✓	✓	✓	6			3	64	19*	2
159+700	Nogaredo Ovest	✓		✓	4			2	21	12	2
187+000	Adige Ovest	✓	✓	✓		✓	✓	3	68	9	2
208+000	Garda Ovest	✓	✓		4	✓	✓	2	38	11	0
240+800	Povegliano Ovest	✓	✓	✓			✓	2	28	14	1
267+900	Po Ovest	✓	✓	✓	6		✓	3	47	14	2
309+000	Campogalliano Ovest	✓	✓		4	✓	✓	5	91	108	2

	BETREIBER										ATM		LPG	
Fuel	Lanz	06:00-22:00			3	3	✓			✓		✓		
Museum				1	5	6								
Non-Fuel	Plose grill	24 Std.		1	3	6	✓							
Fuel	Esso													
Non-Fuel	Nuevo Foodland	24 Std.	11:30-14:30 18:00-21:00	1	6	8	✓	1		✓				
Fuel	Tamoil													
Non-Fuel	Sarni	24 Std.		1	5	5	✓	2		✓				
Fuel	Sarni oil													
Non-Fuel	Autogrill	24 Std.		1	6	7	✓	2		✓	✓			
Fuel	Esso													
Non-Fuel	Hermes	24 Std.	11:30-15:00 18:00-21:30	1	5	10	✓	3	✓	✓	✓			
Fuel	Eni			1	3	4		1					✓	✓
Non-Fuel	Hermes	24 Std.		1	2	4	✓	1		✓				
Fuel	Q8				3	3								✓
Non-Fuel	Autogrill	24 Std.	11:00-15:00 18:00-22:00	1	10	12	✓	2		✓				
Fuel	Sarni Fuel				5	4		1					✓	
Non-Fuel	Nuevo Foodland	24 Std.	11:30-14:30 18:00-21:00	1	5	8	✓	3		✓				
Fuel	Esso													
Non-Fuel	Autogrill	24 Std.	11:00-15:00 18:00-22:00	1	3	5	✓	1		✓				
Fuel	Tamoil												✓**	
Non-Fuel	Sarni	24 Std.	11:30-14:30 18:00-21:00	1	7	10	✓							
Fuel	Sarni oil			1	3	4		5						
Non-Fuel	Chef Express	24 Std.	11:30-14:30 18:00-21:00	1	5	5	✓	2		✓				
Fuel	ENI			1	3	4							✓	✓

*Am LKW-Parkplatz werden derzeit Arbeiten durchgeführt.

** In der Nacht, von 22:00 bis 06:00 Uhr, ist die Abgabe von Autogas (LPG) ausgesetzt.

RASTSTÄTTEN
RICHTUNG NORD *von Modena bis Brenner*

Aktuelle Informationen unter
www.autobrennero.it/de

KM	RASTSTÄTTE							P					BETREIBER										ATM		GPL	
309+000	Campogalliano Est	✓		✓	4		✓	3	44	25	2	Non-Fuel	Hermes	24 Std.		1	4	5	✓			✓				
												Fuel	ENI			1	4	4		2					✓	✓
267+900	Po Est	✓					✓	4	62	14	2	Non-Fuel	Autogrill	24 Std.	11:30-14:30 18:00-21:00	1	11	12	✓			✓				
												Fuel	Q8			1	3	4		1						
240+800	Povegliano Est	✓			4		✓	2	33	11	1	Non-Fuel	Nuevo Foodland	24 Std.		1	4	4	✓	1		✓				
												Fuel	Esso												✓**	
208+000	Garda Est	✓	✓	✓	4	✓	✓	4	56	19	3	Non-Fuel	Hermes	24 Std.	11:30-14:30 18:00-21:00	2	5	5	✓	2	✓	✓				
												Fuel	Tamoil												✓**	
187+000	Adige Est	✓					✓	2	17	15	0	Non-Fuel	Autogrill	24 Std.		1	3	4	✓	2		✓				
												Fuel	ENI													
159+700	Nogaredo Est	✓			4		✓	2	19	4	2	Non-Fuel	Hermes	24 Std.		1	6	6	✓			✓		✓		
												Fuel	Q8													✓
129+000	Paganella Est				6		✓	5	105	0*	5	Non-Fuel	Hermes	24 Std.	11:30-15:00 18:00-21:30	1	10	12	✓			✓		✓		
												Fuel	Tamoil												✓	✓
95+900	Laimburg Ost	✓	✓	✓		✓	✓	3	62	7	2	Non-Fuel	Autogrill	24 Std.	11:00-15:00 18:00-22:00	1	5	8	✓	2		✓				
												Fuel	Tamoil			1	3	3		2						
63+600	Eisack Ost	✓			4			2	11	5	2	Non-Fuel	Sarni	24 Std.		1	4	7	✓			✓		✓		
												Fuel	ENI													
41+700	Plose Ost	✓					✓	2	46	12	2	Non-Fuel	Nuevo Foodland	24 Std.	11:00-15:00 18:00-22:00	1	4	5	✓			✓				
												Fuel	EWO oil			1	3	2		5						
20+000	Trens Ost							1	32	6	2	Non-Fuel	Plose grill	24 Std.		1	4	5								
												Fuel	APS oil													
1+300	Plessi-Museum				6 +24 TESLA	✓		4	83	13	5	Non-Fuel	Lanz	06:00-22:00			3	3	✓			✓		✓		
												Museum				1	5	6								

*Am LKW-Parkplatz werden derzeit Arbeiten durchgeführt.

** In der Nacht, von 22:00 bis 06:00 Uhr, ist die Abgabe von Autogas (LPG) ausgesetzt.

LKW-RASTPLÄTZE
LKW

Aktuelle Informationen unter
www.autobrennero.it/de

IM MUSEUMSRASTBEREICH

1+300	Plessi-Museum*			6 +24 TESLA	✓		4	83	13	5	Non-Fuel	Lanz	06:00-22:00			3	3	✓			✓	✓		
											Museum				1	5	6							

IN DER RASTSTÄTTE

309+000	Campogalliano Ovest	✓	✓		4	✓	✓	5	91	108	2	Non-Fuel	Chef Express	h24	11:30-14:30 18:00-21:00	1	5	5	✓	2		✓			
												Fuel	ENI			1	3	4						✓	✓

NUR FÜR LKW

1+300	ehem. Zollstation West**	2	18	78									✓				
1+800	Brenner „Casa Lupo“		4	44									im ehemaligen Zollbereich				
15+700	AUTOHOF Sadobre	3	25	450			10				Bar Restaurant und Markt		✓	✓	✓	Benzin Diesel LNG Bio-LNG CNG	Enteisungsanlage Geldautomat Hotel
85+327	Bozen Süd / Firmian	2	87	74		3					Snack- und Getränke-automaten		✓				Wasserstoffproduktion und -tankstelle
131+739	Trento Nord / Interporto			218			8				Snack- und Getränke-automaten		✓				
166+739	Rovereto Sud			91			7				Snack- und Getränke-automaten		✓	✓	✓		Ruhebereich Infopoint

* Aus beiden Fahrtrichtungen erreichbar
** Nur in Fahrtrichtung Süd

LADEPUNKTE FÜR PKWS

km 1+300 — **PLESSI-MUSEUM - BRENNERPASS**
24 Tesla-Schnellladepunkte
4 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)
2 AC-Ladepunkte (22kW)

m 15+700 — **AUTOHOF SADOBRE**
4 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)

km 38+031 — **Mautstelle BRIXEN - PUSTERTAL**
4 Multi-Standard-Schnellladepunkte (50kW)

km 63+600 — **Raststätte EISACK OST**
4 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)

km 63+600 — **Raststätte SCILIAR WEST**
4 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)

km 128+913 — **Raststätte PAGANELLA EST**
4 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)
2 Multi-Standard-Schnellladepunkte (50kW)

km 129+004 — **Raststätte PAGANELLA OVEST**
4 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)
2 Multi-Standard-Schnellladepunkte (50kW)

km 159+690 — **Raststätte NOGAREDO EST**
4 Multi-Standard-Schnellladepunkte (50kW)

km 159+690 — **Raststätte NOGAREDO OVEST**
4 Multi-Standard-Schnellladepunkte (50kW)

km 166+739 — **Mautstelle ROVERETO SÜD**
3 Multi-Standard-Schnellladesäulen (50kW)

km 206+669 — **Mautstelle AFFI**
24 Tesla-Schnellladepunkte
4 Multi-Standard-Schnellladepunkte (50kW)

km 208+000 — **Raststätte GARDA EST**
4 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)

km 208+000 — **Raststätte GARDA OVEST**
4 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)

km 240+800 — **Raststätte POVEGLIANO EST**
4 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)

km 256+181 — **Mautstelle MANTOVA NORD**
4 Multi-Standard-Schnellladepunkte (50kW)
2 AC-Ladepunkte (22kW)

km 268+603 — **Raststätte PO OVEST**
4 Multi-Standard-Schnellladepunkte (50kW)
2 AC-Ladepunkte (22kW)

km 309+000 — **Raststätte CAMPOGALLIANO EST**
2 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)

km 309+000 — **Raststätte CAMPOGALLIANO OVEST**
2 UltraFast-Charger-Ladepunkte (180 kW)



Aktuelle Daten und Kosten: *www.autobrennero.it/de*

Jetzt rEVcharge-App installieren:
Bequem Ladesäulen entlang der A22 suchen und Ladevorgang direkt am Smartphone verwalten.



Autostrada del Brennero SpA / Brennerautobahn AG
Via Berlino 10 - 38121 Trient
T. +39 0461 212611
Firmenkapital 55.472.175 € v.e.
Unternehmensregister von Trient und Steuernummer 00210880225
Europäische USt-IdNr. IT00210880225

www.autobrennero.it/de
a22@autobrennero.it - a22@pec.autobrennero.it

Gebührenfreie Nummer
800-279940

Gebührenfreie Nummer aus DE, A, NL
00-800-22022022

Sicherheit | Innovation | Nachhaltigkeit

INFORMATIONEN
VERKEHR UND UNFÄLLE

VERKEHRSINFORMATIONEN UND WETTER / NOTFÄLLE
Benutzerservicezentrum (CAU)

T. **+39 0461 980085 / +39 0461 212851**

Gebührenfreie Nummer:
- **800 279940** aus Italien
- **00 800 22022022** aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden

INFORMATIONEN / VERKEHRSPOLIZEI
Verkehrsleitzentrale (COA)

T. **+39 0461 212992 - 212993**
dipps207.1000@pecps.poliziadistato.it

Zuständige Gebietsdienststellen der Verkehrspolizei:

Unterabteilung der Autobahnpolizei STERZING
Staatsgrenze bis Mautstelle Neumarkt/Auer
T. **+39 0472 761711**
dipps.207.0110@pecps.poliziadistato.it

Unterabteilung der Autobahnpolizei TRIENT
Mautstelle Neumarkt/Auer bis Mautstelle Affi/Gardasee Süd
T. **+39 0461 212590**
dipps.207.031a@pecps.poliziadistato.it

Unterabteilung der Autobahnpolizei VERONA SÜD
Mautstelle Affi/Gardasee Süd bis Pegognaga
T. **+39 045 9214211**
dipps.204.051a@pecps.poliziadistato.it

Unterabteilung der Autobahnpolizei MODENA NORD
Mautstelle Pegognaga bis Autobahnkreuz A1
T. **+39 059 381911**
dipps.210.041a@pecps.poliziadistato.it

DIENSTLEISTUNGS-ZENTREN
KONTAKTE

Viacard und Telemaut | Nichtzahlungen | Rechnungs-ausstellung | Maut-ermäßigungen

Brixen
an der Mautstelle
centro.servizi.bressanone@autobrennero.it

Bozen Süd
an der Mautstelle
centro.servizi.bz@autobrennero.it

Trento Nord am Güterverkehrszentrum
Via Innsbruck 19 (Erdgeschoss, Gebäude A)
38121 Roncafort di Gardolo (TN)
centro.servizi.tn@autobrennero.it

Affi
an der Mautstelle
centro.servizi.affi@autobrennero.it

Mantova Nord
an der Mautstelle
centro.servizi.mn@autobrennero.it

Carpi
an der Mautstelle
centro.servizi.carpi@autobrennero.it

TELEFONNUMMER **+39 0461 212620**

Montag bis Freitag:
8.30 - 12.30 / 14.00 - 17.00
Samstag, Sonntag und Feiertage: geschlossen

NACHENTRICHTUNG DER MAUT

T. **+39 0461 212610**
rmpp@autobrennero.it

Montag bis Freitag:
9.00 - 12.00 / 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:
geschlossen

Formular unter:
www.autobrennero.it/Mautzahlung/

MELDUNGEN UND INFORMATIONSANFRAGEN

Meldungen und Anfragen werden ausschließlich an Werktagen und innerhalb angemessener Fristen bearbeitet. Mindestens 85 % aller Beanstandungen werden innerhalb von 10 Werktagen beantwortet.

Antragstellung

Formular: www.autobrennero.it/de/informationsanfragen

E-mail: a22@autobrennero.it

Post: BRENNERAUTOBAHN AG
Via Berlino 10 - 38121 TRIENT

Mindestangaben für die Bearbeitung: Name, Nachname, E-Mail.

INFOS ZU ERMÄßIGUNGEN

- **Urban Pass** urbanpass@autobrennero.it
- **Brennerpass** brennerpass@autobrennero.it
- **Motorräder** in den Dienstleistungszentren

RÜCKERSTATTUNGEN UND RECHNUNGEN

ufficio.rimborsi@autobrennero.it

Personenbezogene Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen (GvD 196/2003 und Verordnung (EU) 679/2016) verarbeitet.
Datenschutzerklärung unter www.autobrennero.it/de



NOTRUFNUMMERN

Benutzerservicezentrum (CAU)
GEBÜHRENFREIE NUMMER
800 279940
GEBÜHRENFREIE NUMMER AUS DE, A, NL
00 800 22022022

Pannenhilfe
ACI Global **803 116**
Europ Assistance VAI **803 803**
IMA Service **800 108510**

Verkehrspolizei
Verkehrsleitzentrale (COA)
T. **+39 0461 212992 - 212993**

Unterstützung für Personen mit eingeschränkter Mobilität
GEBÜHRENFREIE NUMMER
800 302722

113	118	115	112
Staats-polizei	Rettungs-dienst	Feuerwehr	Euronotruf (wo verfügbar)

www.autobrennero.it/de